

**DRITTES
VERKEHRSFORUM
ZUR UMGESTALTUNG
DER B 38**

11. MAI 2017, 16:30 – 18:30 UHR
AULA DER EBERHARD-GOTHEIN-SCHULE
MANNHEIM

3



INHALT

- 1) Tagesordnung
- 2) Protokoll
- 3) Teilnehmerliste

Anlagen

- a) Präsentation berchtoldkrass space&options
- b) Präsentation orange edge

1) TAGESORDNUNG

- TOP 1) Begrüßung**
- TOP 2) Sachstand & Organisatorisches**
- TOP 3) Entwicklungskorridor B 38 – Entwicklungsbedarf & Städtebauliche Chancen für die Zukunft**
- TOP 4) Vorstellung Städtebaulicher Entwurf Gewerbedreieck Heppenheimer Straße & Umgebung Käfertal (Abschnitt A)**
- TOP 5) Vorstellung Überarbeitung Konzept Abschnitte B und C; Bewertungsmatrix**
- TOP 6) Sachstand Baulast**
- TOP 7) Fragen & Diskussion**
- TOP 8) Conclusio**

2) PROTOKOLL

STADT MANNHEIM

Dienststelle

61.0 Stadtplanung,
Projektgruppe Konversion

Besprechungsniederschrift

Datum

23.06.2017

Sachbearbeiter(in)

Fr. Weinert

Telefon

0621 293-5606

Geschäftszeichen

JW

1 Besprechungsgegenstand

Drittes Verkehrsforum zur Umgestaltung der B 38

2 Datum, Uhrzeit, Ort der Besprechung

Donnerstag, 11.05.2017, 16:30 – 18:30 Uhr, Eberhard-Gothein-Schule, Aula

3 Teilnehmer

Herr Bürgermeister Quast (Dez. IV); Herr Eisenhauer (GR/SPD); Herr Schlichter (GR/CDU); Herr Grunert (GR/GRÜNE); Frau Baier (GR/GRÜNE); Herr Weiß (GR/Freie Wähler ML); Frau Dr. Seidenglanz (BBR Käfertal/SPD); Herr Pitz (BBR Käfertal/GRÜNE); Herr Heinrich (Bürgerverein Vogelstang); Herr Kassner (Bürgerservice – Bezirk II); Herr Braun (RP Karlsruhe); Frau Habbe (RP Karlsruhe); Frau Dr. Bremer (orange edge); Herr Wetzel (orange edge); Herr von Frajer (ARGUS); Herr Krass (berchtoldkrass); Herr Berger (berchtoldkrass); Herr Dietrich (Krebs+Kiefer Fritz AG); Herr Wammetsberger (Koehler+Leutwein); Herr Raffloer (MWS Projektentwicklungsgesellschaft); Frau Backhaus-Schlegel (FB Tiefbau); Herr Sachs (FB Tiefbau); Herr Elliger (FB Stadtplanung); Herr Kiefer (FB Stadtplanung); Herr Böhn (FB Stadtplanung); Frau Kaiser (FB Stadtplanung); Herr Ammer (FB Stadtplanung); Frau Deißler (FB Stadtplanung); Frau Weinert (FB Stadtplanung)

4 Verteiler = Teilnehmer +

Herr Kranz (GR/CDU); Herr Probst (GR/Freie Wähler ML); Herr Dr. Weirauch (GR/SPD); Herr Kögel (BBR Vogelstang/CDU); Herr Sievers (BBR Vogelstang/SPD); Herr Rihm (BBR Käfertal/CDU); Herr Skarke (RP Karlsruhe); Herr Linke (RP Karlsruhe); Herr Adjemian (IHK Rhein-Neckar); Herr Rothfuchs (ARGUS); Herr Judt (MWS Projektentwicklungsgesellschaft); Frau Reich (Dez. IV); Herr Götz (FB Bauverwaltung); Herr Stork (FB Bauverwaltung); Herr Weisener (FB Stadtplanung)

5 Ergebnis

TOP 1) Begrüßung

Herr Bürgermeister Quast begrüßt die Teilnehmenden des Termins. Herr Elliger erläutert die Tagesordnung und gibt das Wort an Herr Ammer weiter.

2) PROTOKOLL

TOP 2) Sachstand & Organisatorisches

Herr Ammer gibt kurz den Sachstand zum bisherigen Planungsprozess wieder.

TOP 3) Entwicklungskorridor B 38 – Entwicklungsbedarf & Städtebauliche Chancen für die Zukunft

Vortrag von Herrn Krass vom Büro berchtoldkrass (Verweis auf Anlage A)

TOP 4) Vorstellung Städtebaulicher Entwurf Gewerbedreieck Heppenheimer Straße & Umgebung Käfertal (Abschnitt A)

Vortrag von Herrn Krass vom Büro berchtoldkrass (Verweis auf Anlage A)

TOP 5) Vorstellung Überarbeitung Konzept Abschnitte B und C; Bewertungsmatrix

Vortrag von Frau Dr. Bremer mit Unterstützung von Herrn Wetzel vom Büro orange edge (Verweis auf Anlage B)

Herr Dietrich vom Büro Krebs+Kiefer Fritz AG legt dar, dass durch die Umsetzung der Phase 2 im Vergleich zum Planungsnullfall eine Lärmreduktion von 4 bis 4,5 dBA im Abschnitt B, Bereich Fürther Straße erreicht werden kann. (Diese Werte lägen gerade noch im wahrnehmbaren Bereich.)

TOP 6) Sachstand Baulast

Frau Backhaus-Schlegel gibt den aktuellen Sachstand zur Baulast wieder und berichtet von den Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe. Des Weiteren erklärt sie das Prinzip der Ortsdurchfahrts-Richtlinie. Eine Innerortsstrecke setzt voraus, dass die Grundstücke direkt von der Bundesstraße erschlossen werden können und mindestens zwei Verkehrsknoten am Streckenabschnitt existieren.

Mit dem Regierungspräsidium wurde vereinbart, bis zum nächsten Verkehrsforum am 07.11.2017 einen konkreten Vorschlag zum Umgang mit der Baulast zu erarbeiten

2) PROTOKOLL

TOP 7) Fragen & Diskussion

Abschnitt C

Die Teilnehmenden sind sich einig, die Variante Kreisverkehr aufgrund der unbefriedigenden Kosten-Nutzen-Relation nicht weiterzuverfolgen. Die Variante Lichtsignalanlage hingegen wird von einigen Vertretern weiterhin als mögliche Option gesehen.

Zur Variante Lichtsignalanlage teilt das Regierungspräsidium Karlsruhe mit, dass die Strecke zwischen einer möglichen Lichtsignalanlage im Bereich der Spreewaldallee und der Abfahrtrampe der BAB6 nur 200 Meter beträgt. Diese Strecke reicht nicht aus, um den Verkehr von der BAB6 kommend rechtzeitig bis zur Lichtsignalanlage auf 70 km/h herunterzubremsen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird die Lichtsignalanlage aufgrund der Nähe zur BAB6 nicht mittragen. Zudem wäre eine Erlaubnis des Landes Hessen erforderlich.

Auf Wunsch des Verkehrsforums wird die Variante Lichtsignalanlage zusammen mit den Regierungspräsidien Karlsruhe und Darmstadt bis zum nächsten Verkehrsforum am 07.11.2017 auf deren Genehmigungsfähigkeit geprüft. Die Stadt Mannheim wird entsprechend die Regierungspräsidien um eine schriftliche Stellungnahme bitten.

Abschnitt B

Seitens der Politik besteht die Frage, ob beide Lichtsignalanlagen (Segmüller/ Bauhaus und Fürther Straße) notwendig sind, oder ob die Lichtsignalanlage zur Fürther Straße ausreichen würde. Ein Verzicht der Lichtsignalanlage Segmüller/ Bauhaus würde Wendefahrten an der Lichtsignalanlage Fürther Straße erzeugen, welche die Kapazität dieser Lichtsignalanlage negativ beeinträchtigen würden. Für die Abwicklung der Wendefahrten müsste die konzeptionelle als auch verkehrstechnische Planung des Knotenpunkts überarbeitet werden. Dieses erfolgt im Rahmen der weiteren Bearbeitung.

2) PROTOKOLL

TOP 8) Conclusio

Herr Bürgermeister Quast fasst die wesentlichen Ergebnisse der Veranstaltung zusammen und verabschiedet die Runde. Er weist darauf hin, dass im Herbst 2017 der aktuelle Sachstand im AUT vorgestellt werden soll.

Anlagen

- a) Präsentation berchtoldkrass space&options
- b) Präsentation orange edge

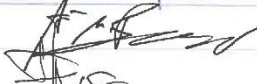
3) TEILNEHMERLISTE

Sitzungsleitung: Herr Bürgermeister Lothar Quast

Institution	Name	Unterschrift
KREBS+KIEFER FRITZ AG	Dietrich, Klaus	K. Dietrich
FB Stadtplanung	Krieter, Thomas	th. Krieter
Büroverein Vopltang	Heinrich, Guntas u.	G. Heinrich
ZBR Vopltang	Kögel, Volker	Entschuldigt.
BS-Bezirk II	Kassner, Frank	F. Kassner
Fraktion Freie Wähler - ML, GR	Weiß, Roland	R. Weiß
Stadt MA	Ammes	A. Ammes
Stadt MA	Quast	L. Quast
"	ELLIGER	E. Elliger
Stadt MA FB Tiefbau	Bachhaus-Schleifer	B. Bachhaus-Schleifer
Fraktion Grüne	Gruent, Dirk	D. Gruent
"	Baier Gabriele	G. Baier
RP Karlsruhe	Braun, Bernd	B. Braun
RP Karlsruhe	Habbe, Mareike	M. Habbe
Stadt MA	Kaiser, Petra	P. Kaiser
- " -	SCHEIN	S. Schein
Ing. B. Köchler + Lautwein	Gammetsberger	G. Gammetsberger
orange edge	Bremet	A. Bremet
- " -	Wetzel	P. Wetzel
Argus Städte und Verkehrsplanung	v. Frajer	V. v. Frajer
Stadt MA 68.1	SACHS, OLIVER	O. Sachs
Stadt MA 61.0	Deißler, Julia	J. Deißler
SPD	Eisenhauer, Ralf	R. Eisenhauer
BBE Käfertal	Seidenglanz, Helmut Dr.	H. Seidenglanz
MWSP TRANNHEIM	RAFFLOER, UWE	U. Raffloer

3) TEILNEHMERLISTE

Sitzungsleitung: Herr Bürgermeister Lothar Quast

Institution	Name	Unterschrift
BERCHTOLDKRASS	ARANDA-MICHAELBERGER	
BERCHTOLDKRASS	THILIPP KRASS	

ANLAGE A)

Präsentation berchtoldkrass space&options

Diese Unterlagen stehen Ihnen unter dem folgenden Link digital zur Verfügung:

www.mannheim.de/de/protected-page?destination=/de/plattform-zum-planungsprozess-umgestaltung-b-38&protected_page=7

Passwort: Umgestaltung_B38

STÄDTEBAULICHE MACHBARKEITSSTUDIE

STÄDTEBAULICHE NEUORDNUNG AN DER B38 IN MANNHEIM | GEWERBEBEGEBIET HEPPENHEIMER STRASSE UND UMGEBUNG KÄFERTAL



berchtoldkrass space&options
Raumplaner, Stadtplaner. Partnerschaft



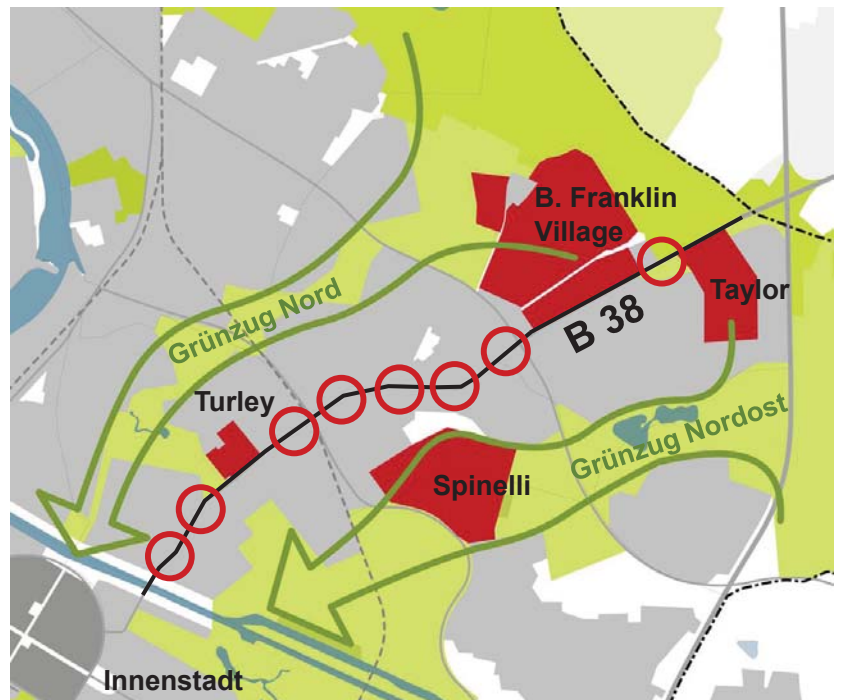
berchtoldkrass space&options
Raumplaner, Stadtplaner. Partnerschaft

Verkehrsforum / 11. Mai 2017

STADTMANNHEIM²

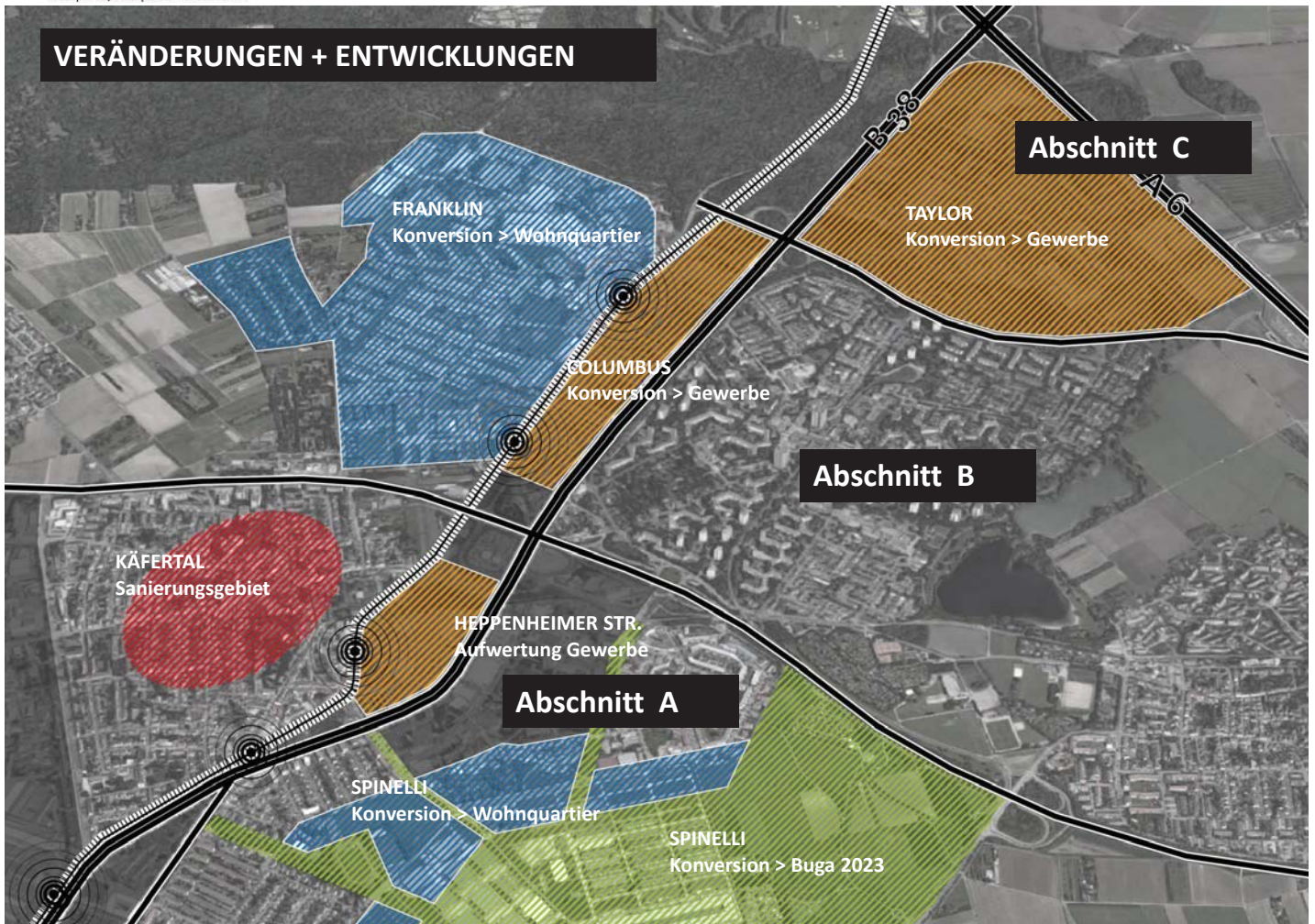
ENTWICKLUNGSKORRIDOR B38

MARKENBILDUNG INGENIEURSMEILE

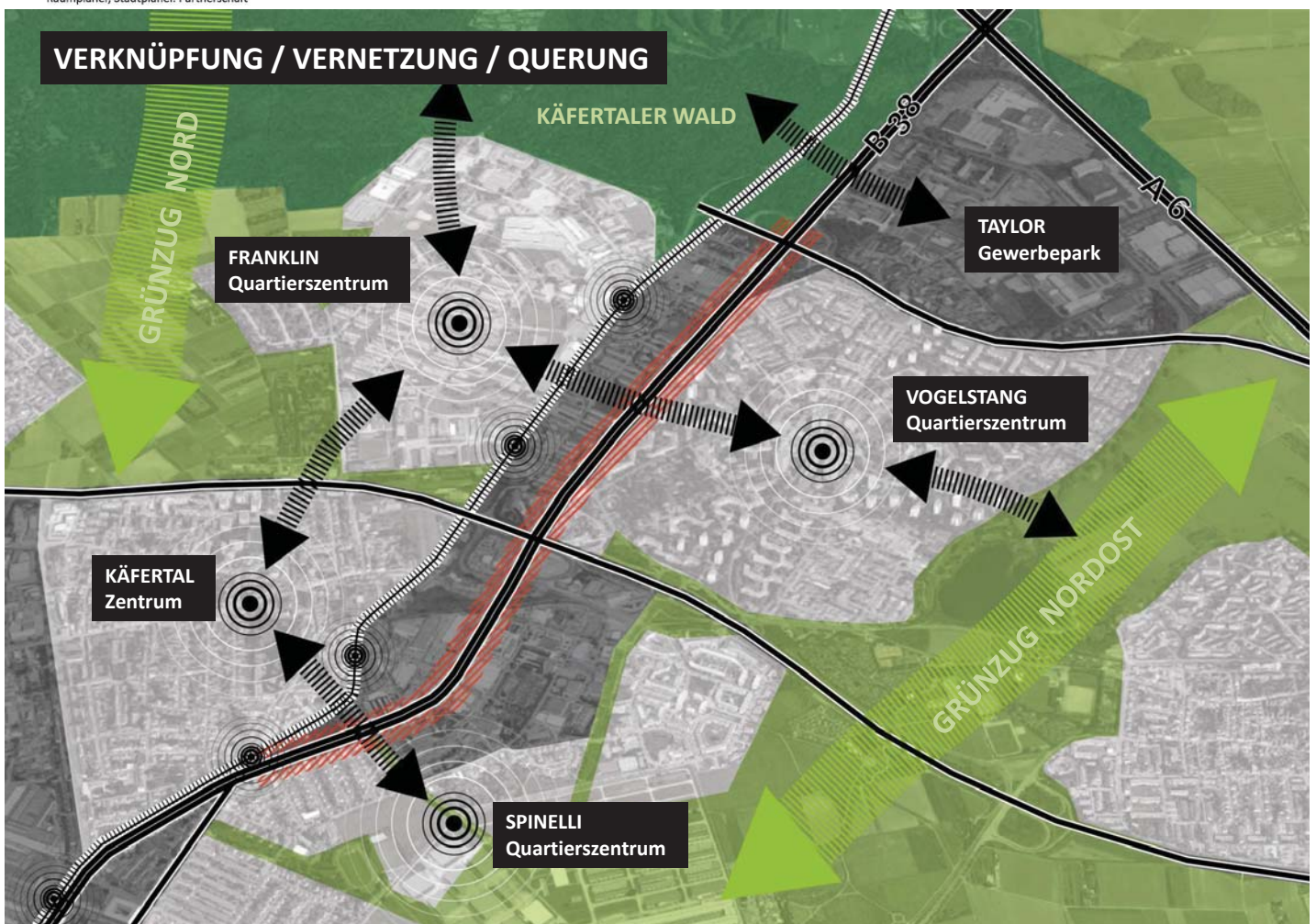


- > B38 als Rückgrat der Entwicklung
- > Ingenieursmeile B38 und flankierende Grünkorridore

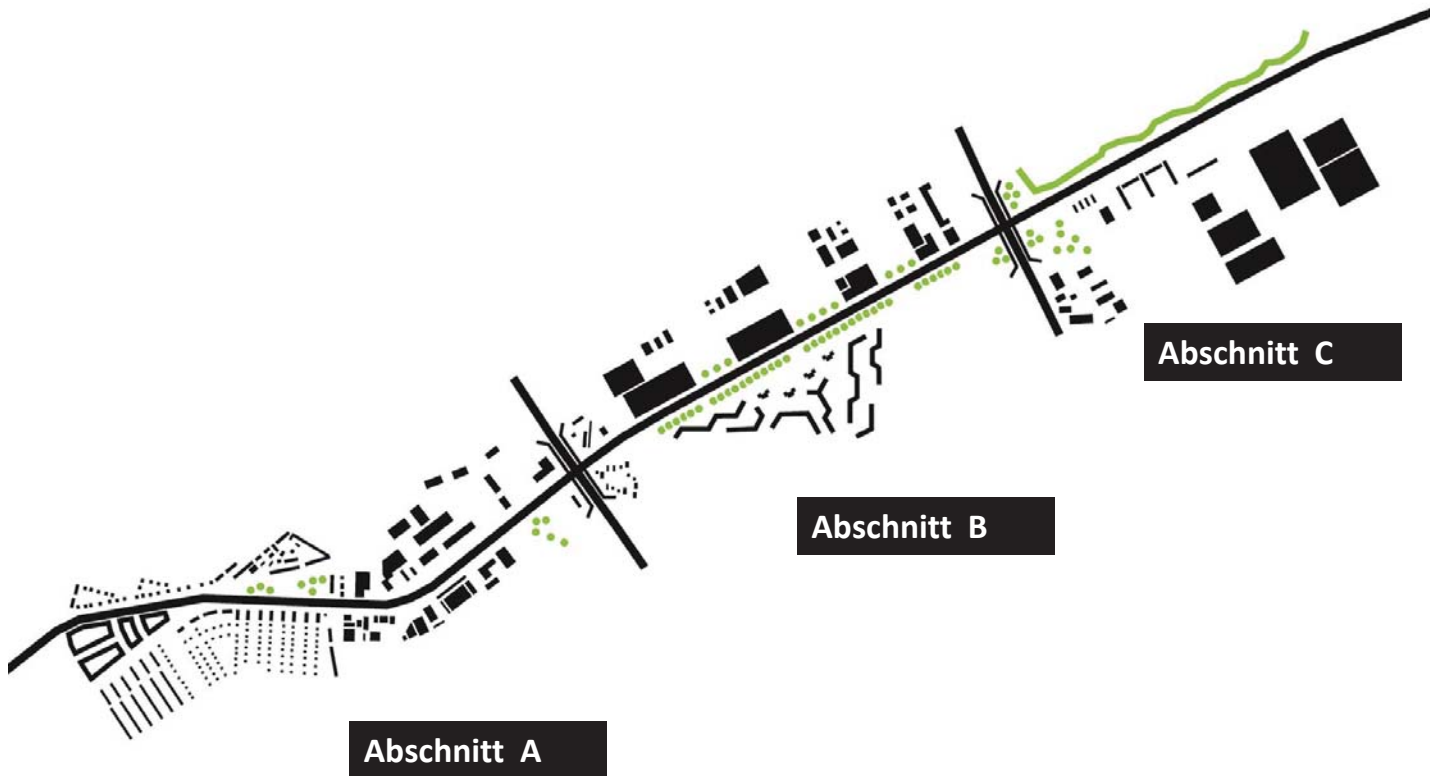
VERÄNDERUNGEN + ENTWICKLUNGEN



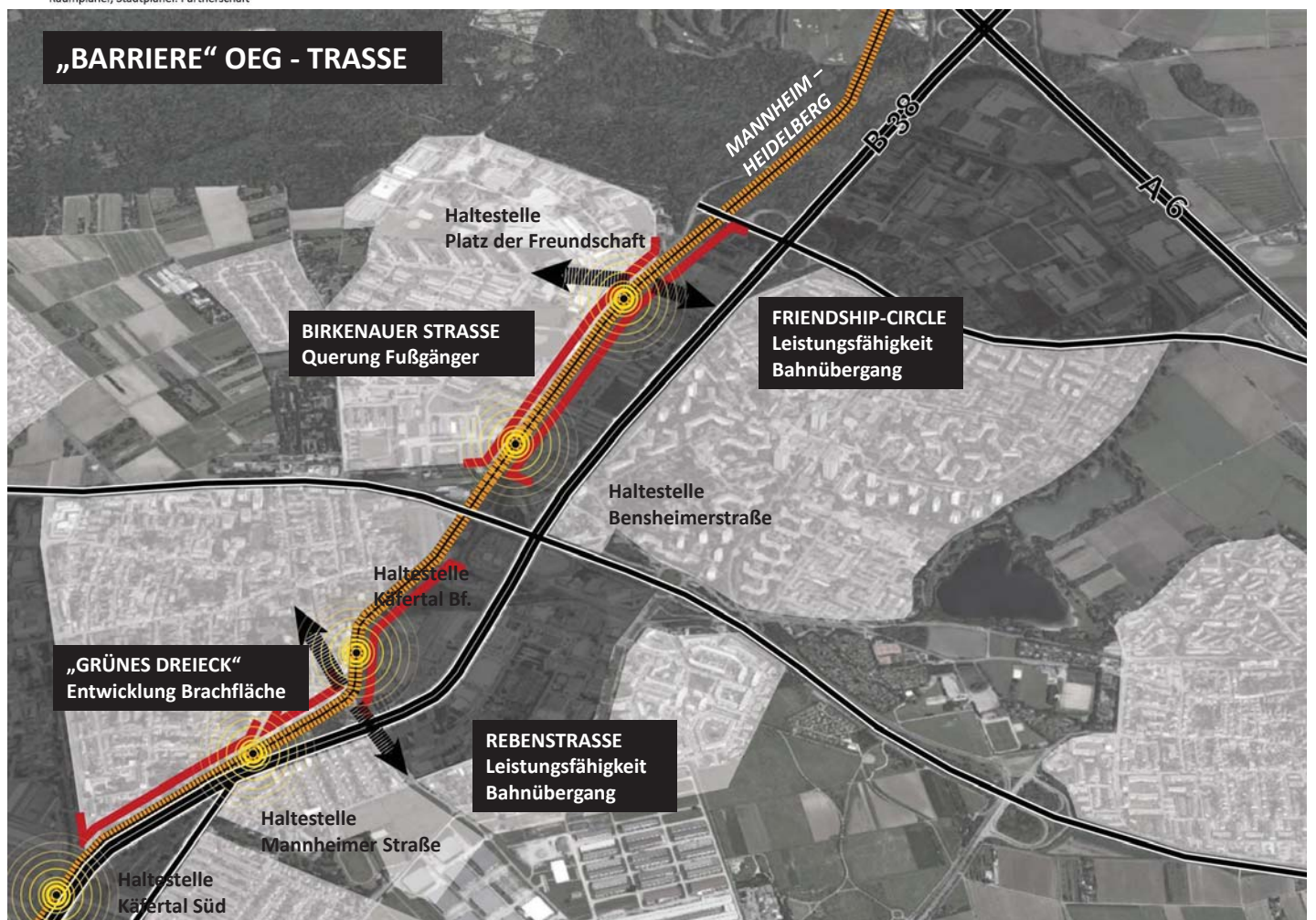
VERKNÜPFUNG / VERNETZUNG / QUERUNG

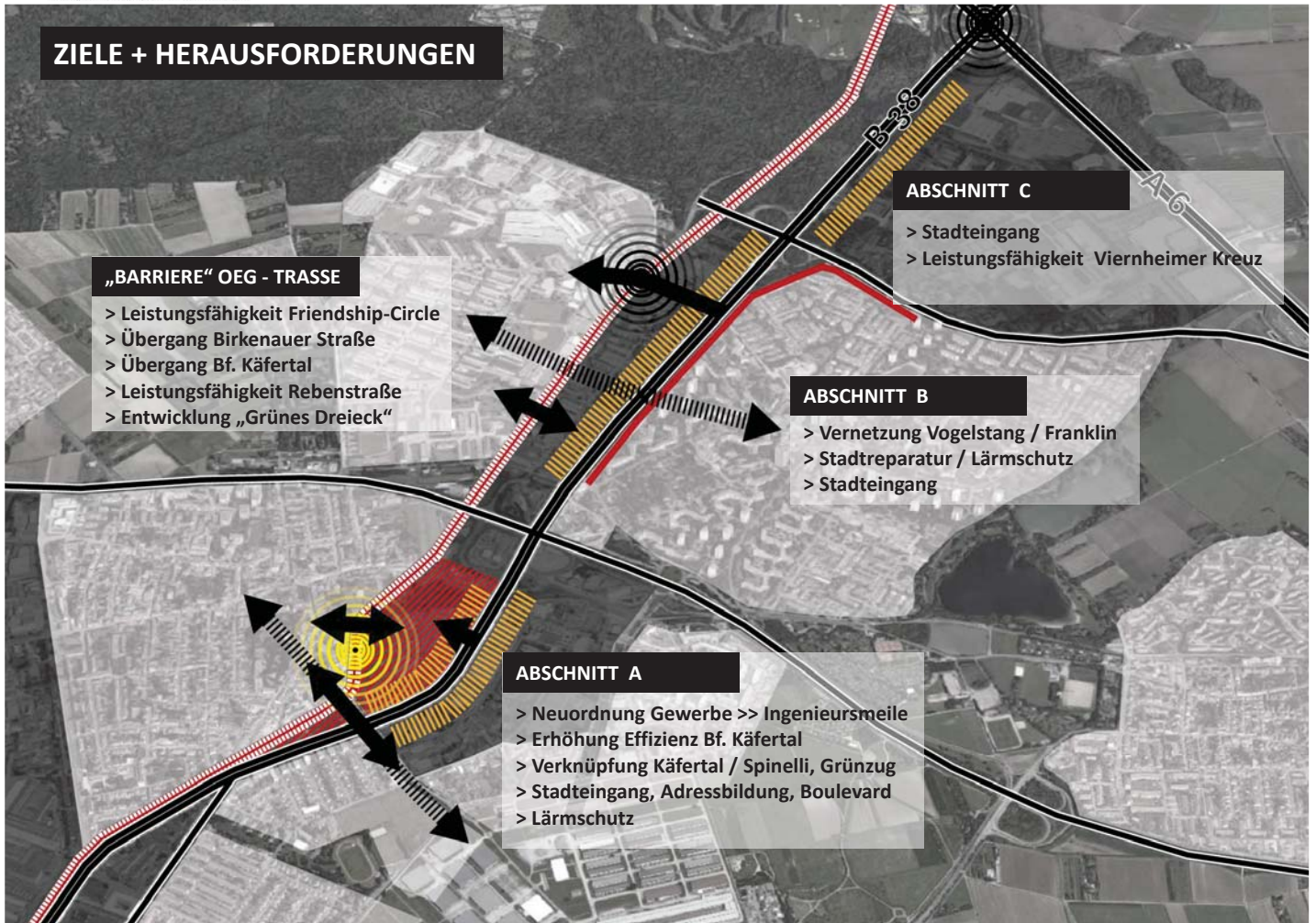


RÄNDER ENTLANG DER B38



„BARRIERE“ OEG - TRASSE





AUFGABEN IM ABSCHNITT A – Jetzt ist man „in der Stadt“.



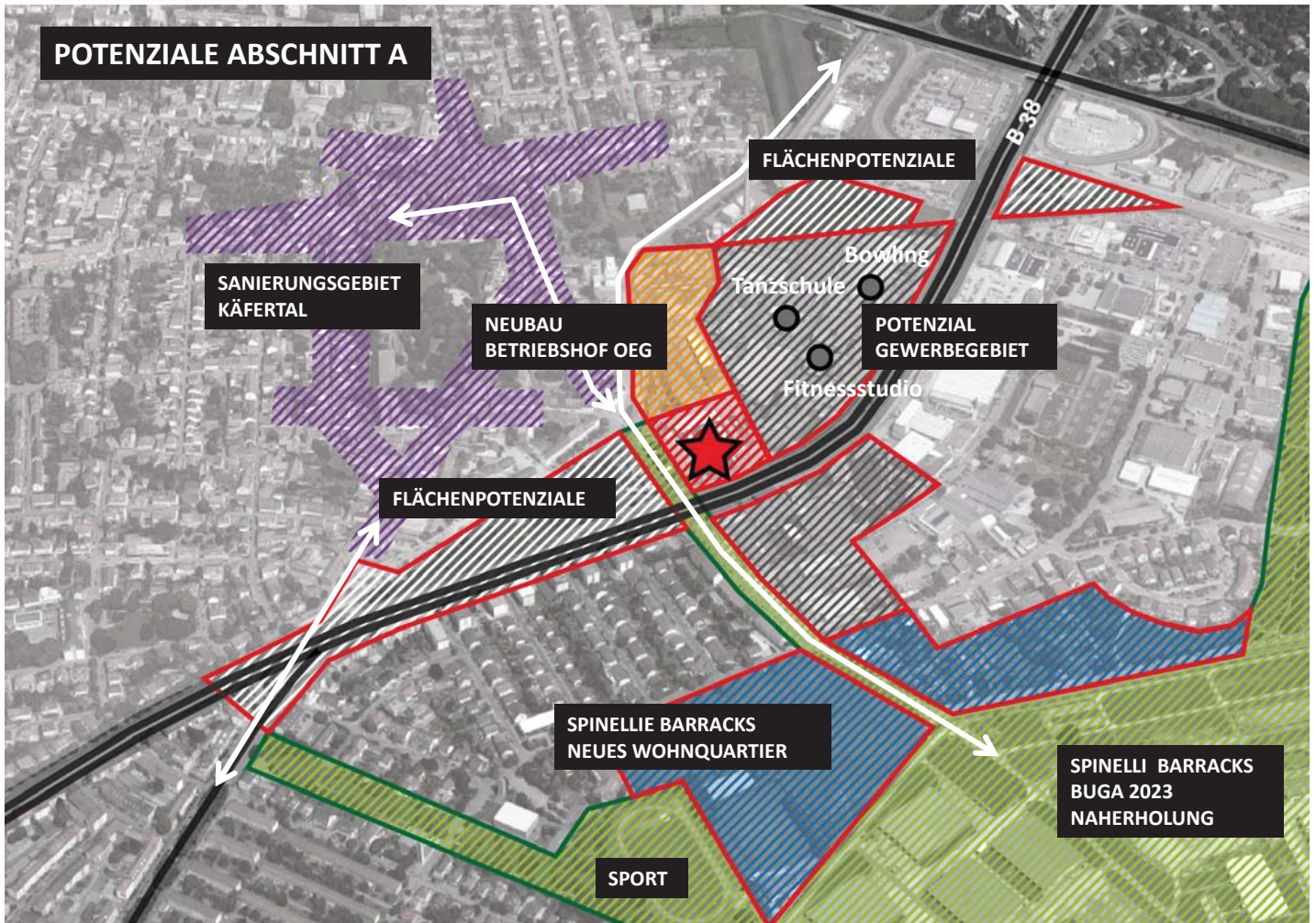
Attraktivierung Stadteingang



Vision Gewerbegebiet Heppenheimer Straße

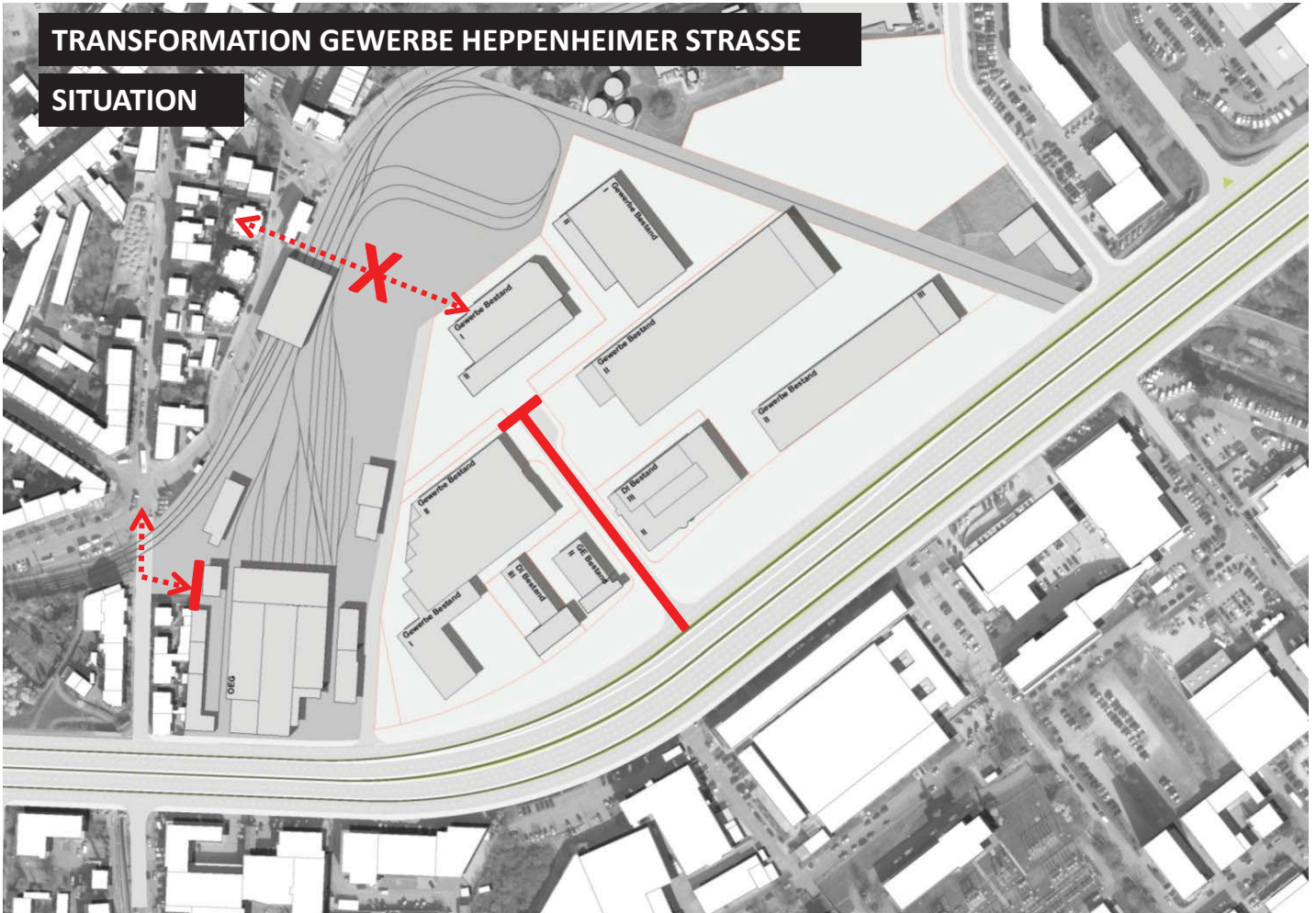
1. Stadteingang, logische Fortführung der B38 aus Abschnitten C und B, Ingenieursmeile
2. Ausschöpfen der Potenziale und Verbesserungen im Umfeld, Vernetzungen

>> strategische Ausrichtung, vorausschauende Planung, mittel- bis langfristige Perspektive



TRANSFORMATION GEWERBE HEPPENHEIMER STRASSE

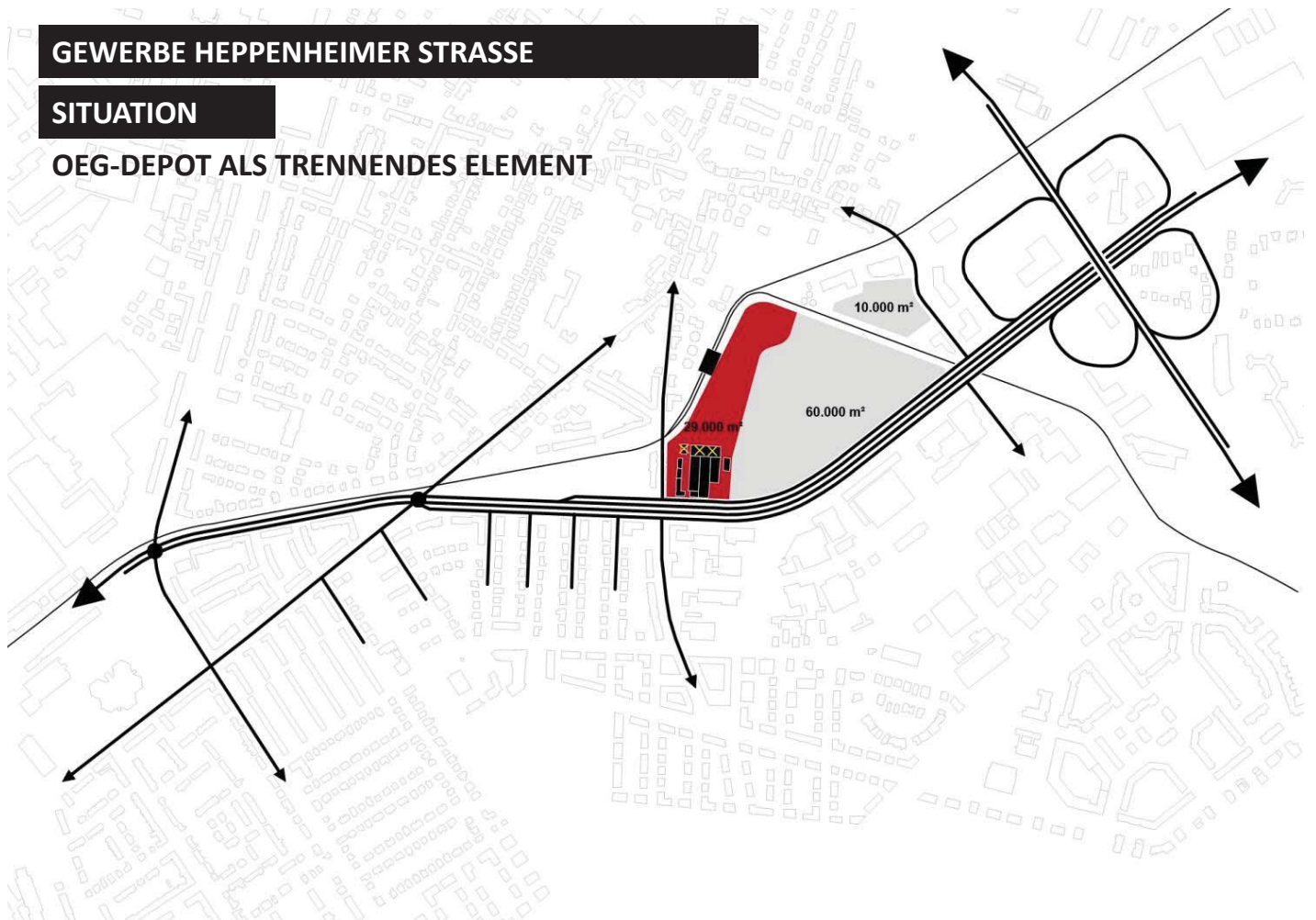
SITUATION



GEWERBE HEPPENHEIMER STRASSE

SITUATION

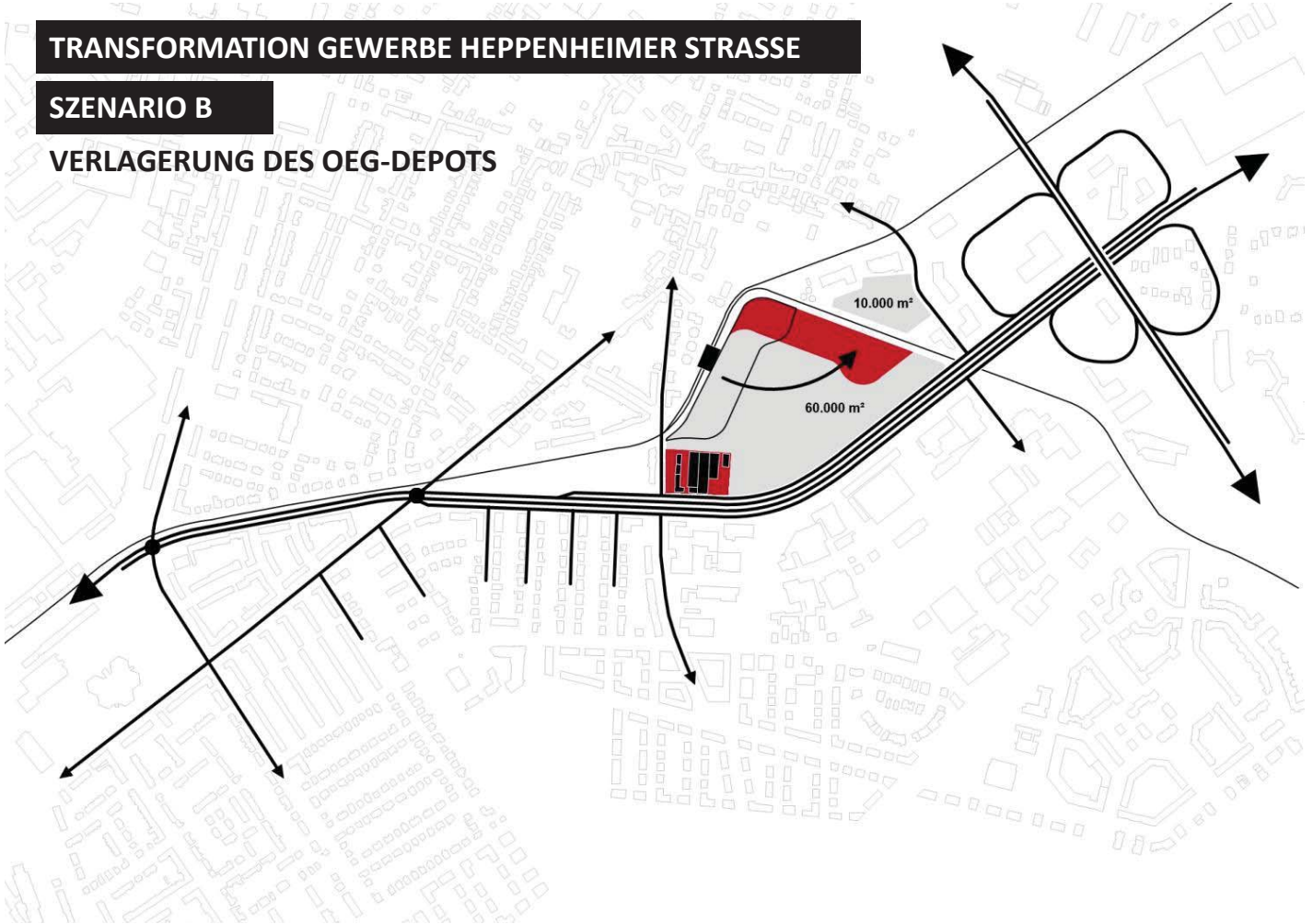
OEG-DEPOT ALS TRENNENDES ELEMENT



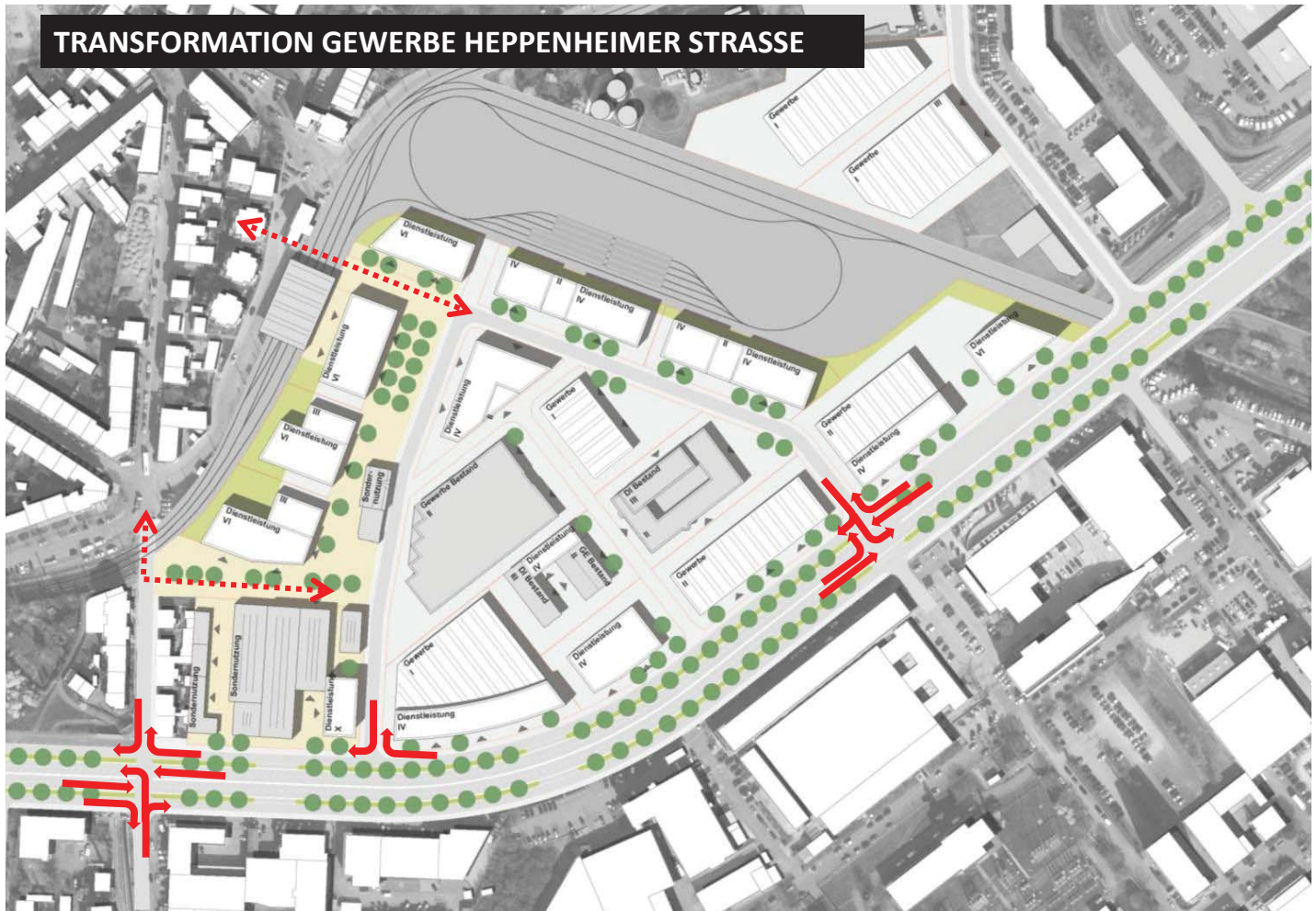
TRANSFORMATION GEWERBE HEPPENHEIMER STRASSE

SZENARIO B

VERLAGERUNG DES OEG-DEPOTS



TRANSFORMATION GEWERBE HEPPENHEIMER STRASSE



PLATZSITUATION „AM ALTEN OEG-DEPOT“



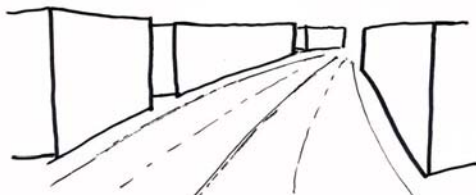
STÄDTEBAULICHE PRINZIPIEN AN DER B38



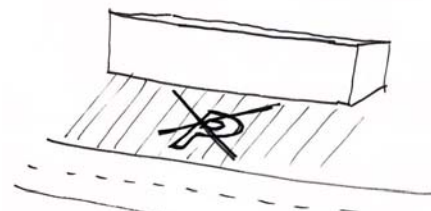
Adressen an der B38



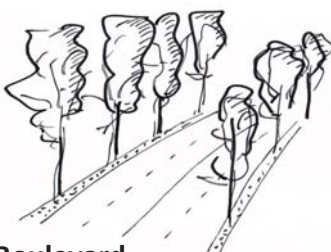
Schaufenster B38 / Ingenieurmeile



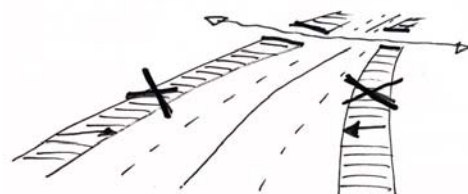
Raumkanten / Stadteingang



Keine Parkplatzwüsten vor den Gebäuden



Boulevard



Reduzierung Asphaltflächen / Querungen



Abschnitt A:

- > keine unmittelbare Notwendigkeit an der B38 etwas umbauen zu müssen, **ABER**
- > ist wichtig für die In- Wertsetzung der großen Investitionen an anderer Stelle: Verknüpfung, Scharnier zur Stadt
- > wichtiger Abschnitt für das Thema Stadteingang
- > zahlreiche Einzelvorhaben und Flächen die im Zusammenhang gedacht werden müssen
- > rechtzeitig Entscheidungen treffen, vorbereitet sein
- > bietet mittel- bis langfristig gute Entwicklungschancen



ANLAGE B)

Präsentation orange edge

Diese Unterlagen stehen Ihnen unter dem folgenden Link digital zur Verfügung:

www.mannheim.de/de/protected-page?destination=/de/plattform-zum-planungsprozess-umgestaltung-b-38&protected_page=7

Passwort: Umgestaltung_B38

Abschnitt
B-C

5) Vorstellung Überarbeitung Konzept Abschnitt B und C
& Bewertungsmatrix

Abschnitt
A-B-C

Gesamtkonzept B38



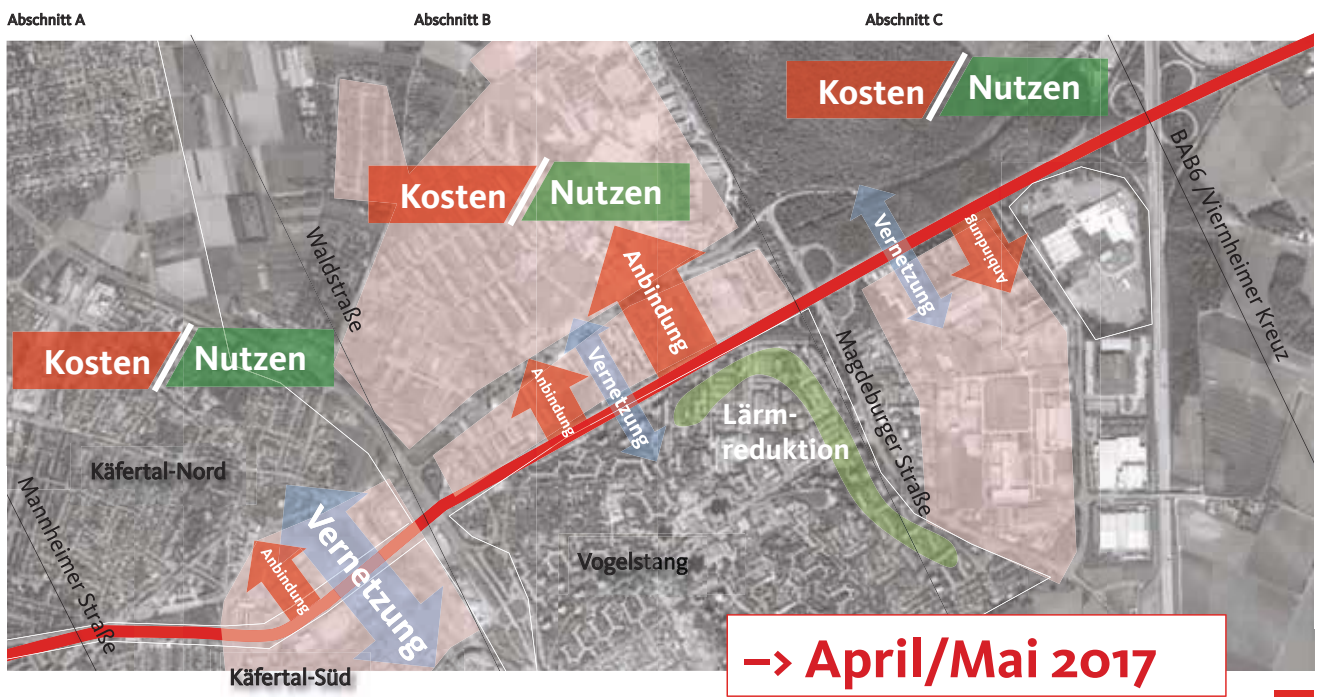
Abschnitt A-B-C Gesamtkonzept B38

GRUNDSTRUKTUR



Abschnitt A-B-C Gesamtkonzept B38

LETZTES VERKEHRSFORUM



Bewertung der Maßnahmen



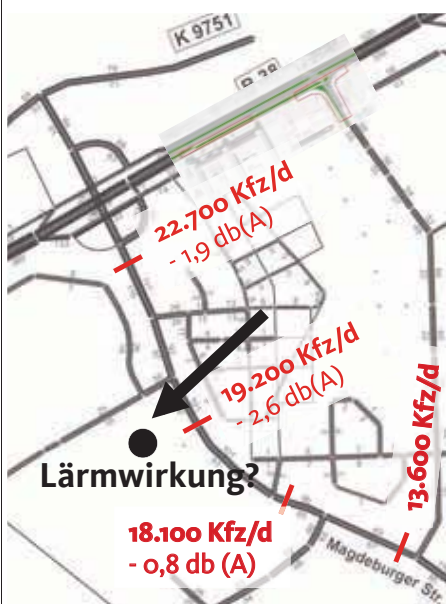
Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - Verkehrliche Wirkungen

Die db(A) Werte sind eine erste Einschätzung auf Grundlage der Verkehrszahlen

ohne Maßnahmen B38

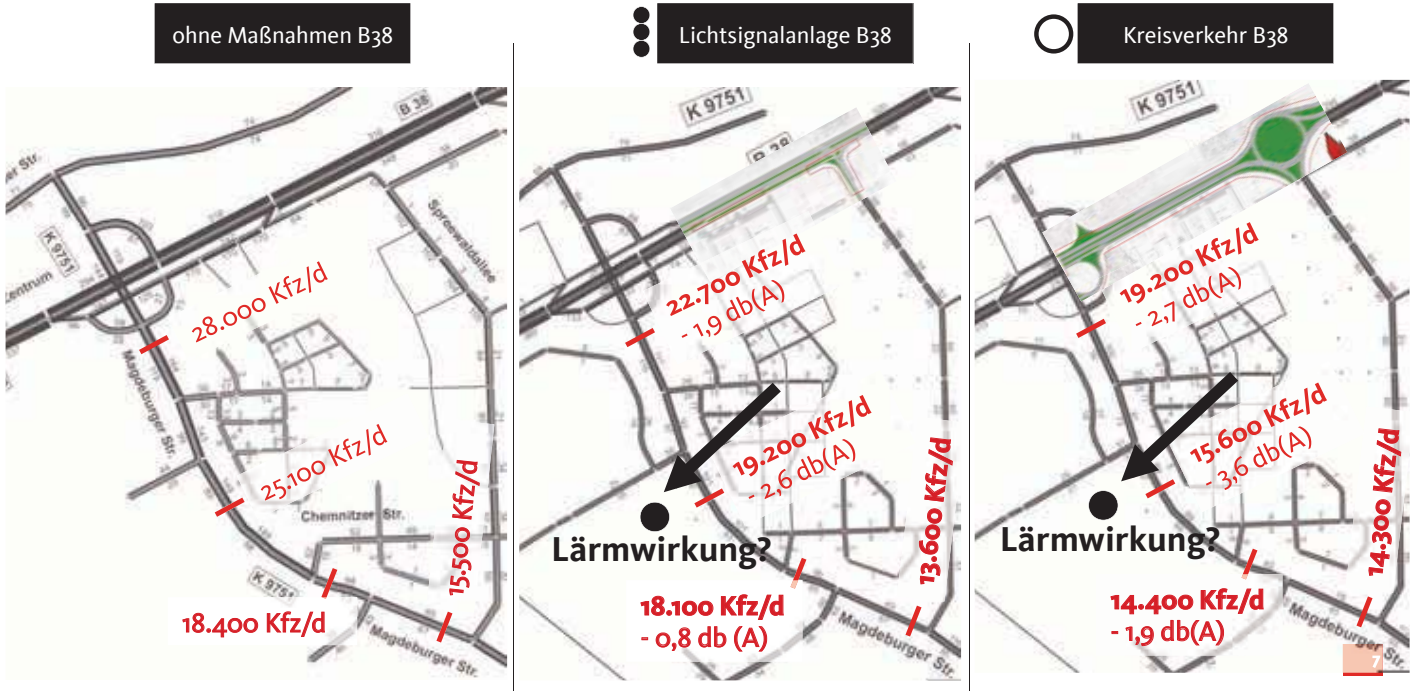
●●● Lichtsignalanlage B38



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - Verkehrliche Wirkungen

Die db(A) Werte sind eine erste Einschätzung auf Grundlage der Verkehrszahlen



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C – LICHTSIGNALANLAGE



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C – LICHTSIGNALANLAGE



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C – LICHTSIGNALANLAGE / MAGDEBURGER STRASSE



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C – LICHTSIGNALANLAGE / MAGDEBURGER STRASSE



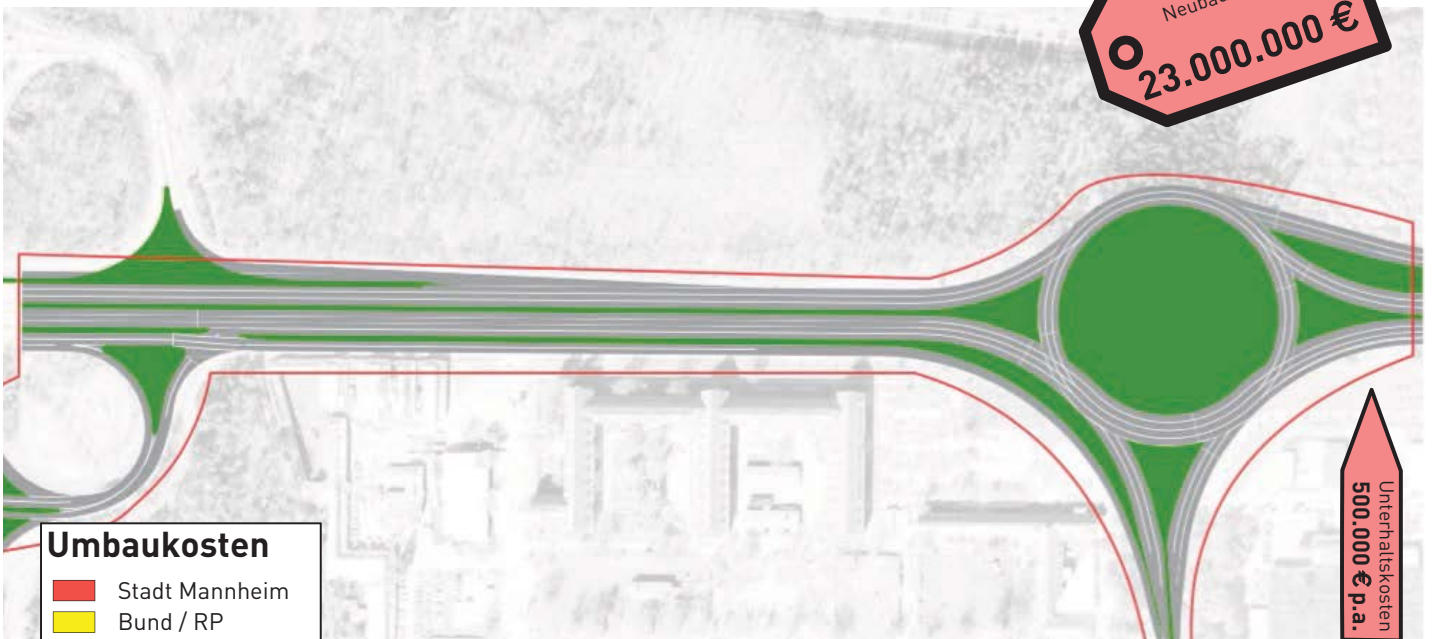
Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - KREISVERKEHR



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

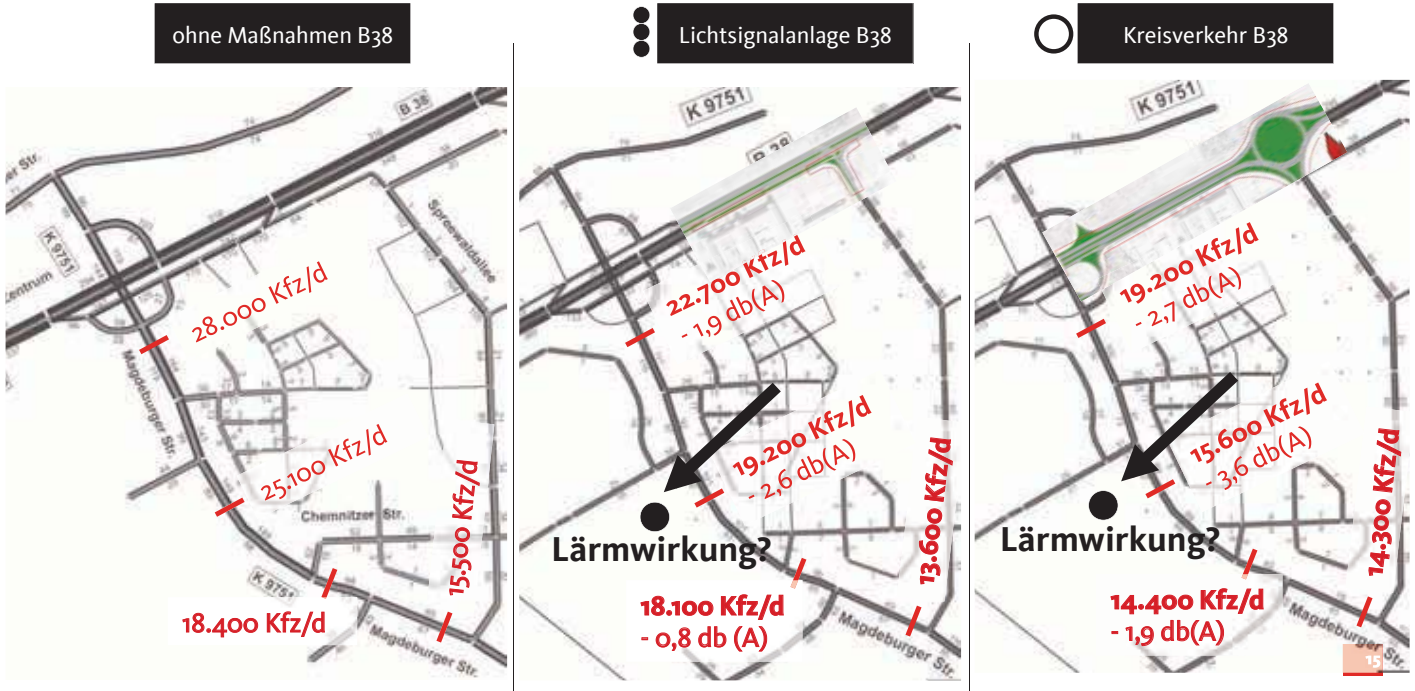
ABSCHNITT C - KREISVERKEHR



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - Verkehrliche Wirkungen

Die db(A) Werte sind eine erste Einschätzung auf Grundlage der Verkehrszahlen





Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - BEWERTUNGSMATRIX

	ohne Maßnahmen B38	Lichtsignalanlage B38	Kreisverkehr B38
Verkehrliche/Städtebauliche Situation			
Verkehrssystem ist leistungsfähig			
Keine Inszenierung des Stadteingangs			
Zufahrt zur/von B38 unsignalisiert			
Baurechtliche Situation			
Im Einklang mit Grünflächen			
Im Einklang mit Grundstücksflächen			
Im Einklang mit Straßenbaulast			
Luft- und Lärmtechnische Situation			
Lärmemissionen			
Luftschadstoffemissionen n.n.			
Umbaukosten B38			



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - BEWERTUNGSMATRIX

ohne Maßnahmen B38	 Lichtsignalanlage B38	 Kreisverkehr B38
Verkehrliche/Städtebauliche Situation		
Verkehrssystem ist leistungsfähig	○	
Keine Inszenierung des Stadteingangs	○	
Zufahrt zur/von B38 unsignalisiert	—	
Baurechtliche Situation		
Im Einklang mit Grünflächen	○	
Im Einklang mit Grundstücksflächen	○	
Im Einklang mit Straßenbaulast	—	
Luft- und Lärmtechnische Situation		
Lärmemissionen	-2,6 db(A)	
Luftschadstoffemissionen n.n.	n.n.	
Umbaukosten B38	2 – 7 Mio. €	

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - BEWERTUNGSMATRIX

ohne Maßnahmen B38	 Lichtsignalanlage B38	 Kreisverkehr B38
Verkehrliche/Städtebauliche Situation		
Verkehrssystem ist leistungsfähig	○	○
Keine Inszenierung des Stadteingangs	○	?
Zufahrt zur/von B38 unsignalisiert	—	—
Baurechtliche Situation		
Im Einklang mit Grünflächen	○	—
Im Einklang mit Grundstücksflächen	○	—
Im Einklang mit Straßenbaulast	—	—
Luft- und Lärmtechnische Situation		
Lärmemissionen	-2,6 db(A)	-3,6 db(A)
Luftschadstoffemissionen n.n.	n.n.	n.n.
Umbaukosten B38	2 – 7 Mio. €	23 Mio. €

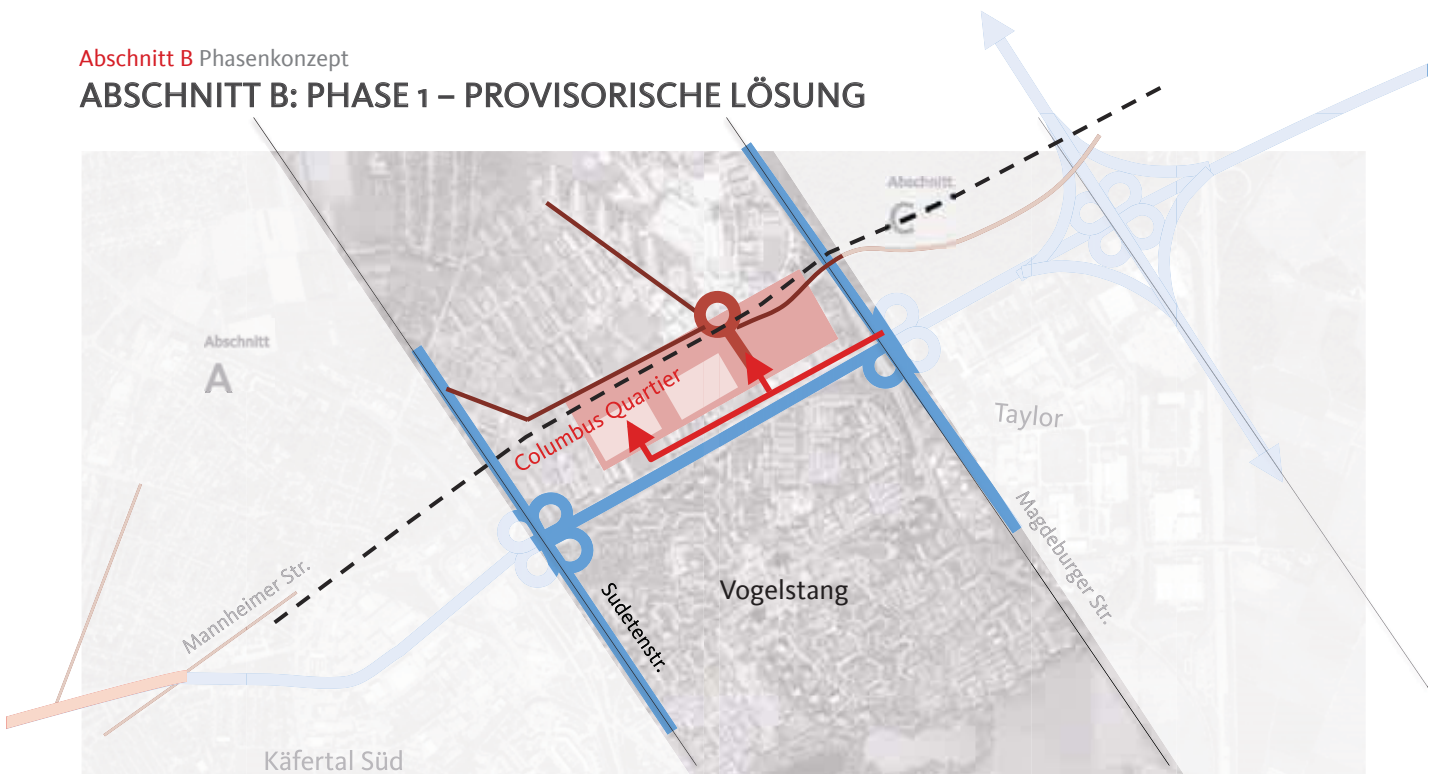
Abschnitt **B**

Phasenkonzept

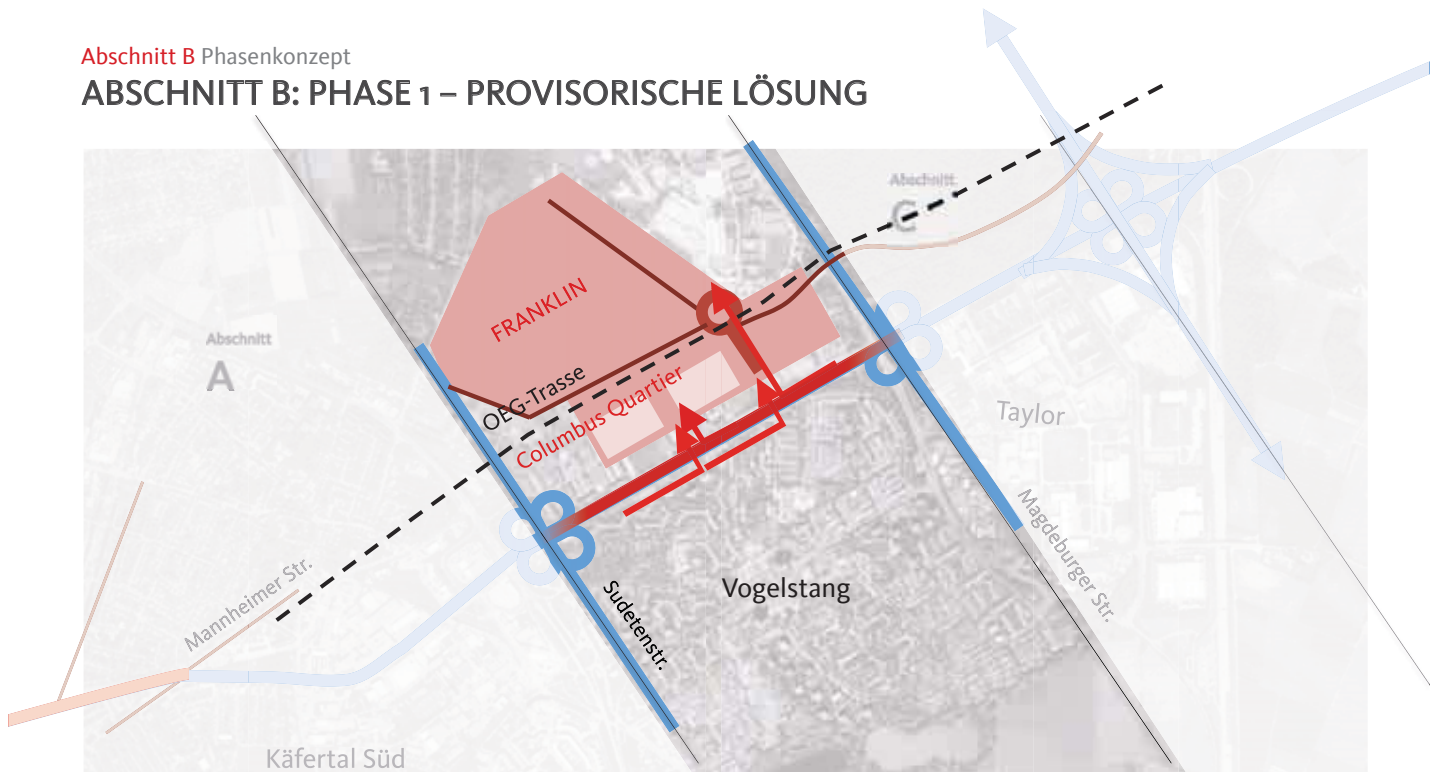


Abschnitt B Phasenkonzept

ABSCHNITT B: PHASE 1 – PROVISORISCHE LÖSUNG



Abschnitt B Phasenkonzept

ABSCHNITT B: PHASE 1 – PROVISORISCHE LÖSUNG

21

Abschnitt B Phasenkonzept

NULLFALL: BESTANDSSITUATION

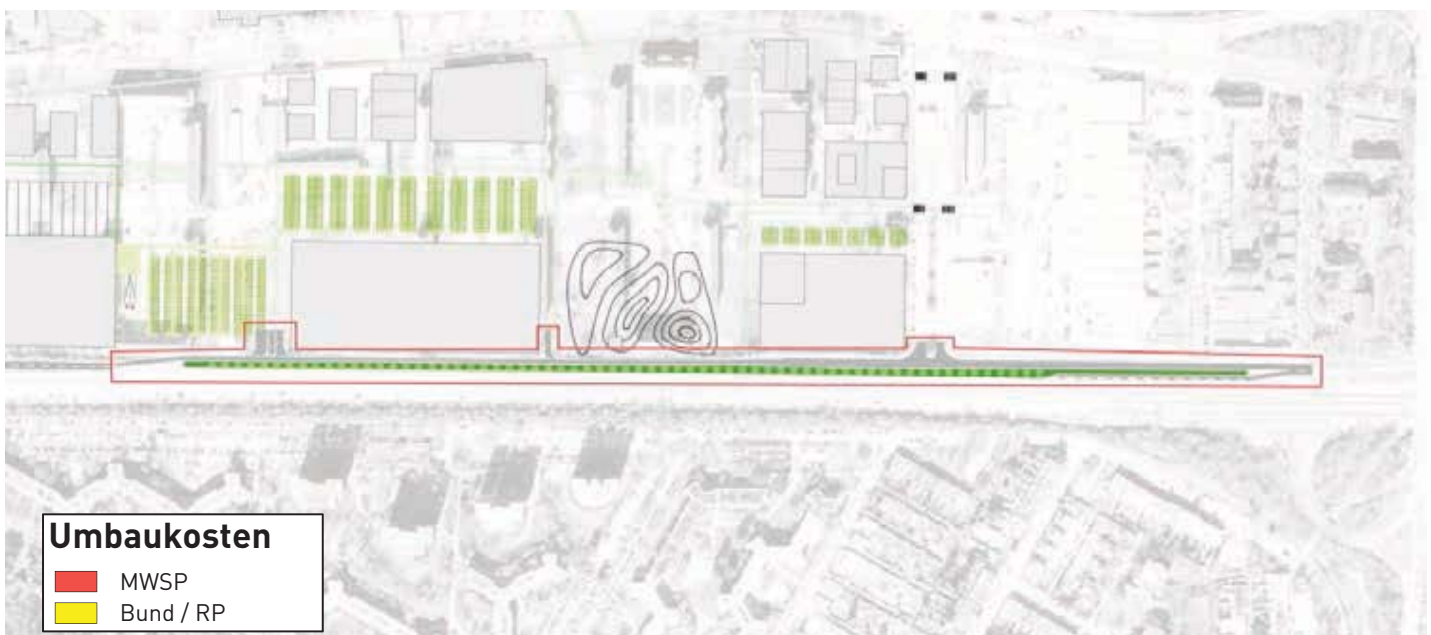
22

Abschnitt B Phasenkonzept

PHASE 2: DAUERHAFTERE LÖSUNG – B38 BOULEVARD

23

Abschnitt B Phasenkonzept

PHASE 1: PROVISORISCHE LÖSUNG**Umbaukosten**

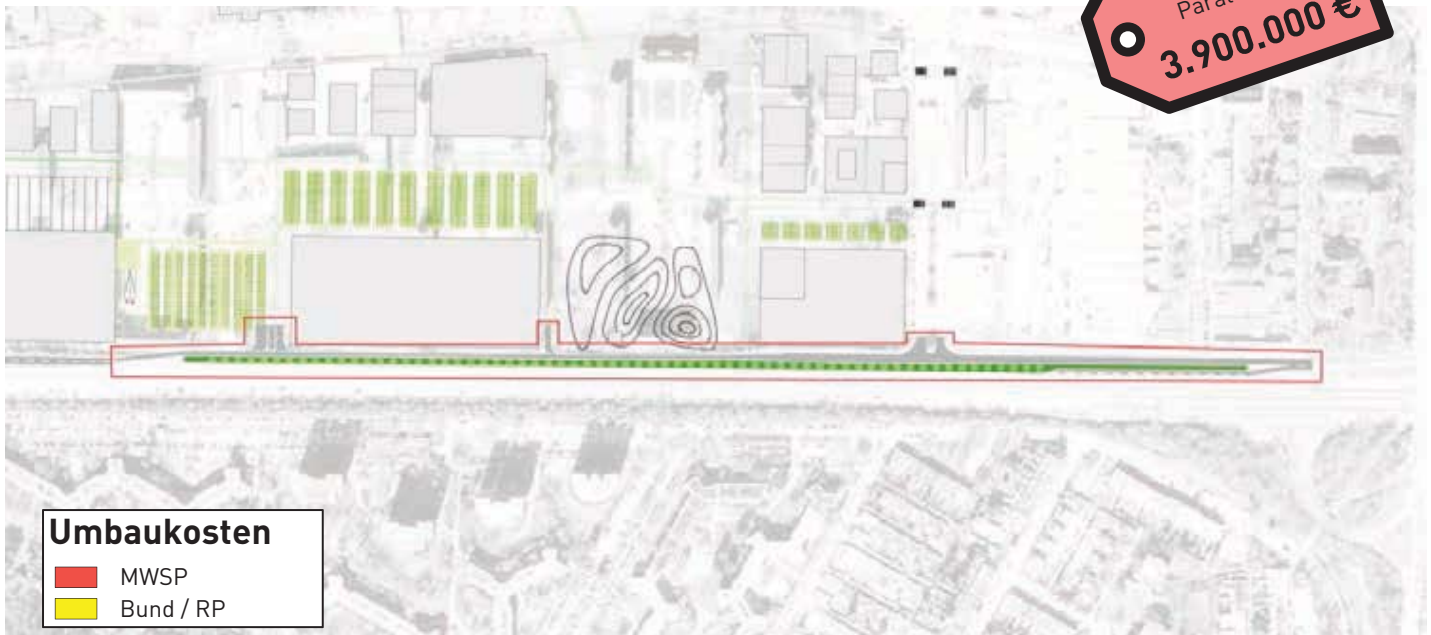
- MWSP
- Bund / RP

24

Abschnitt B Phasenkonzept

PHASE 1: PROVISORISCHE LÖSUNG

Verlängerung
Parallelfahrbahn
3.900.000 €



Umbaukosten

- MWSP
- Bund / RP

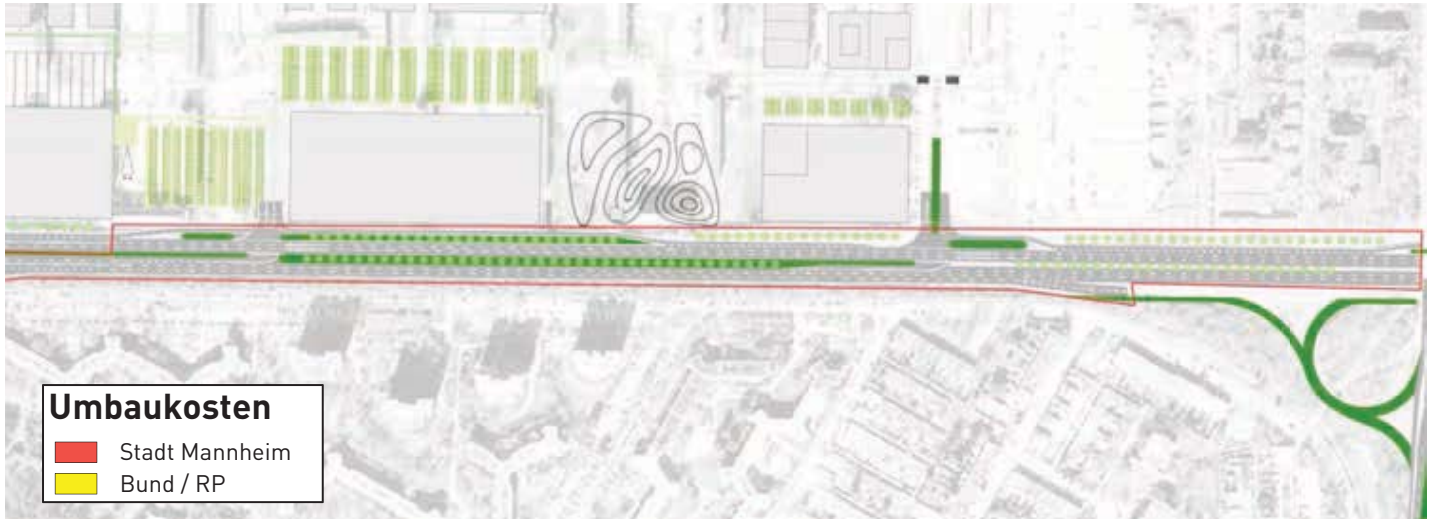
Abschnitt B Phasenkonzept

PHASE 2: DAUERHAFTE LÖSUNG – B38 BOULEVARD



Abschnitt B Phasenkonzept

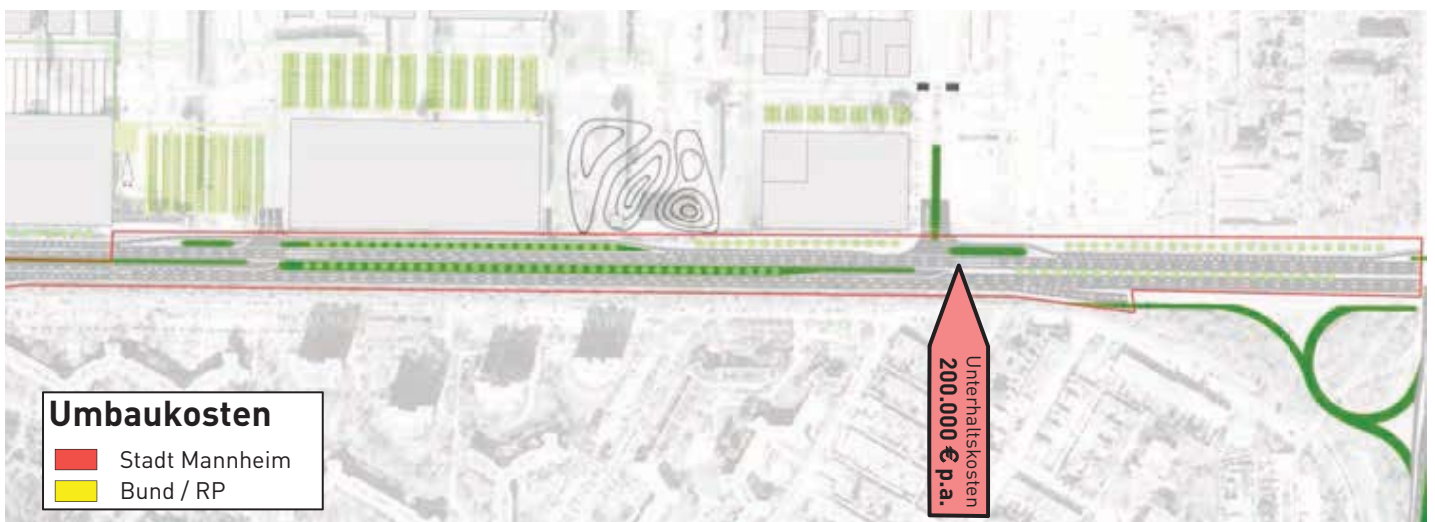
PHASE 2: DAUERHAFTE LÖSUNG – B38 BOULEVARD



Abschnitt B Phasenkonzept

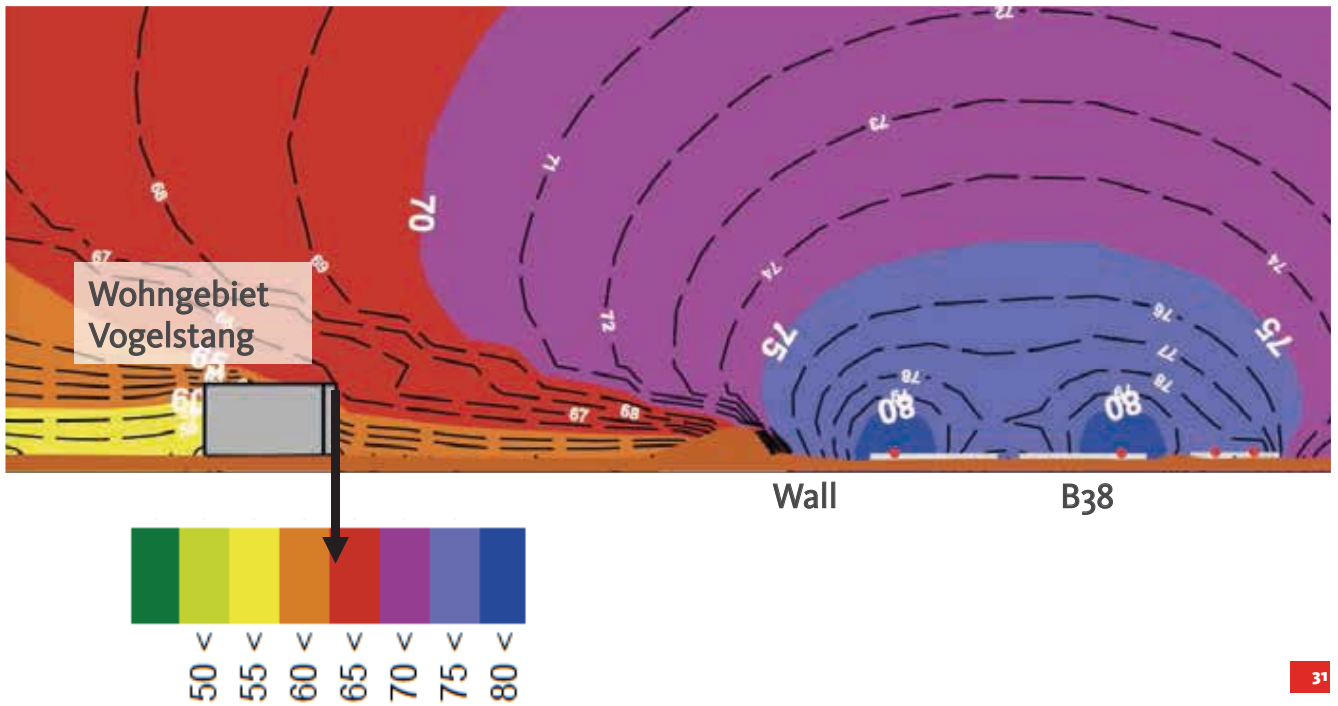
PHASE 2: DAUERHAFTE LÖSUNG – B38 BOULEVARD

Neugestaltung
Abschnitt B
18.000.000 €

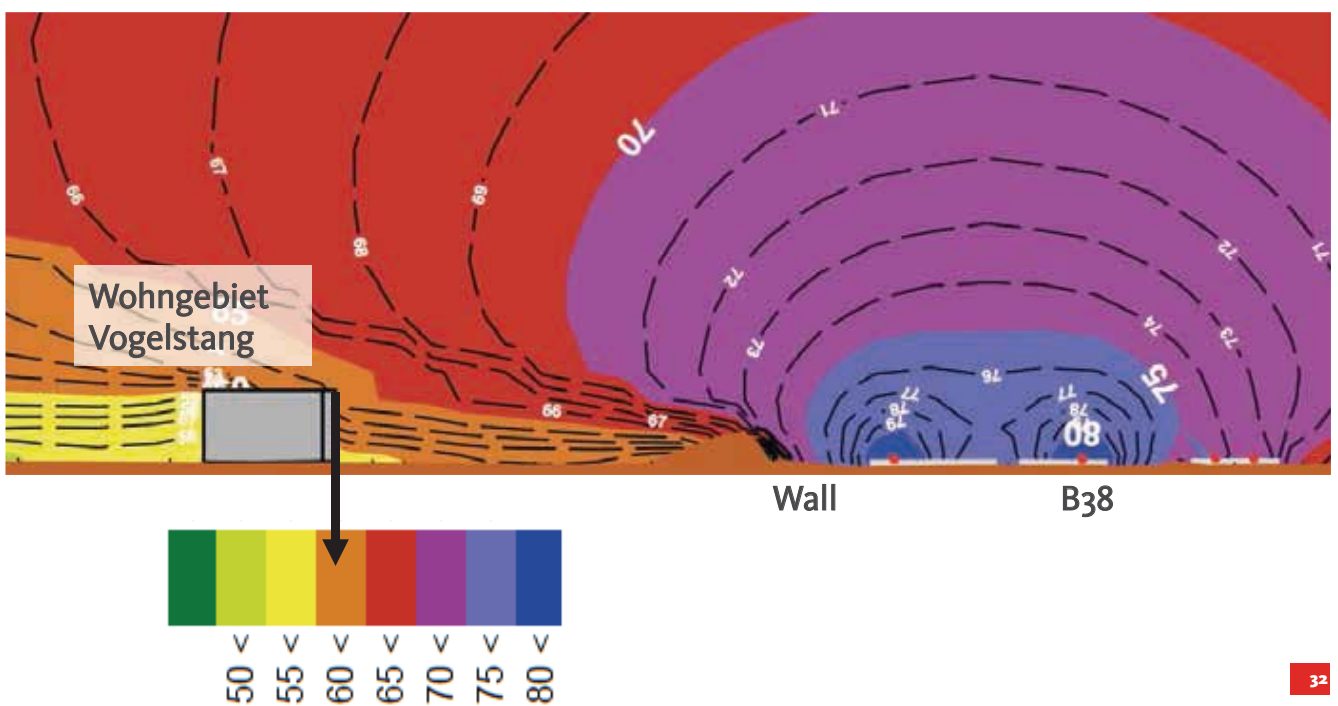




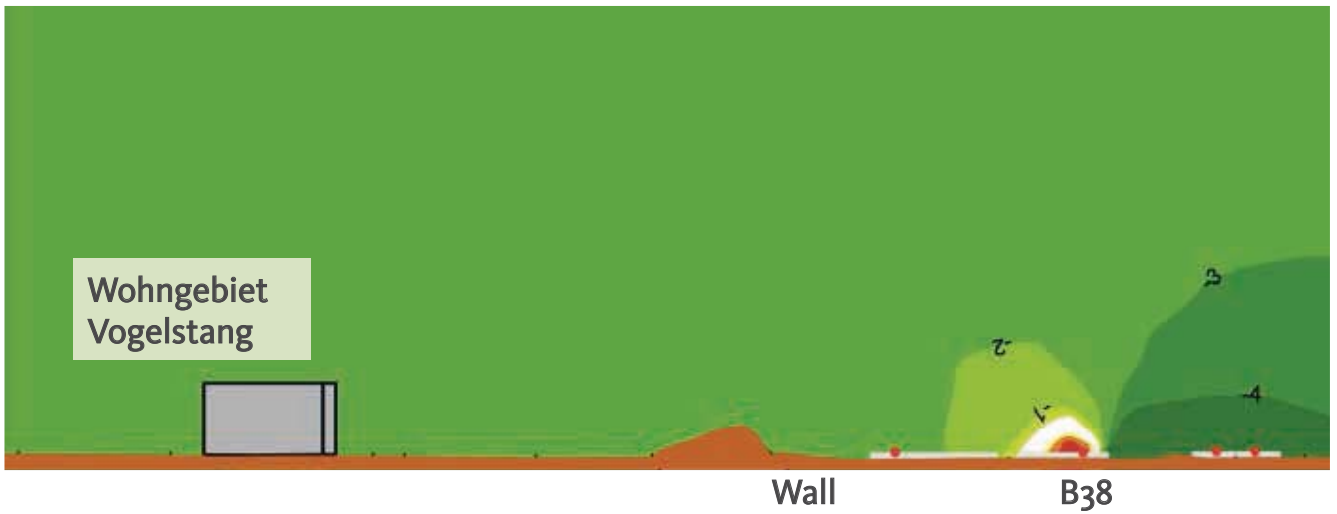
Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung
NULLFALL: Tempo 100 km/h (tagsüber)



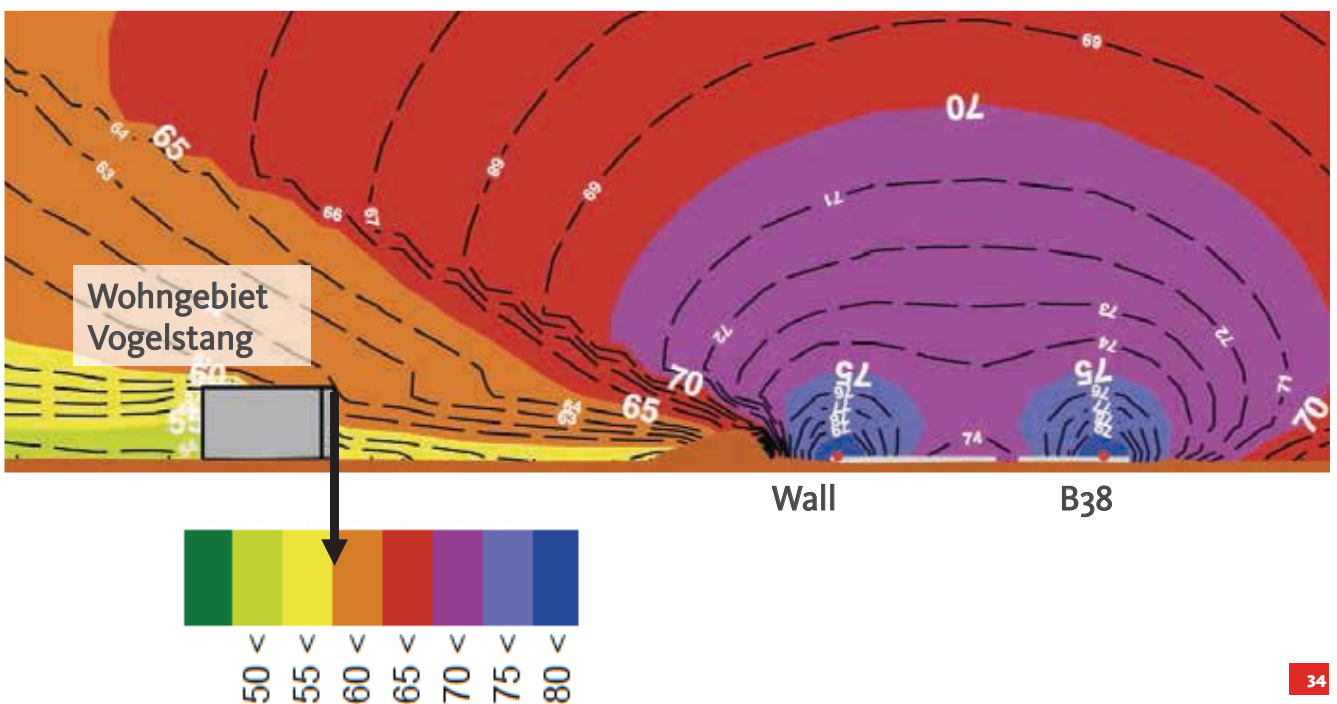
Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung
PHASE 1: Tempo 70 km/h (tagsüber)



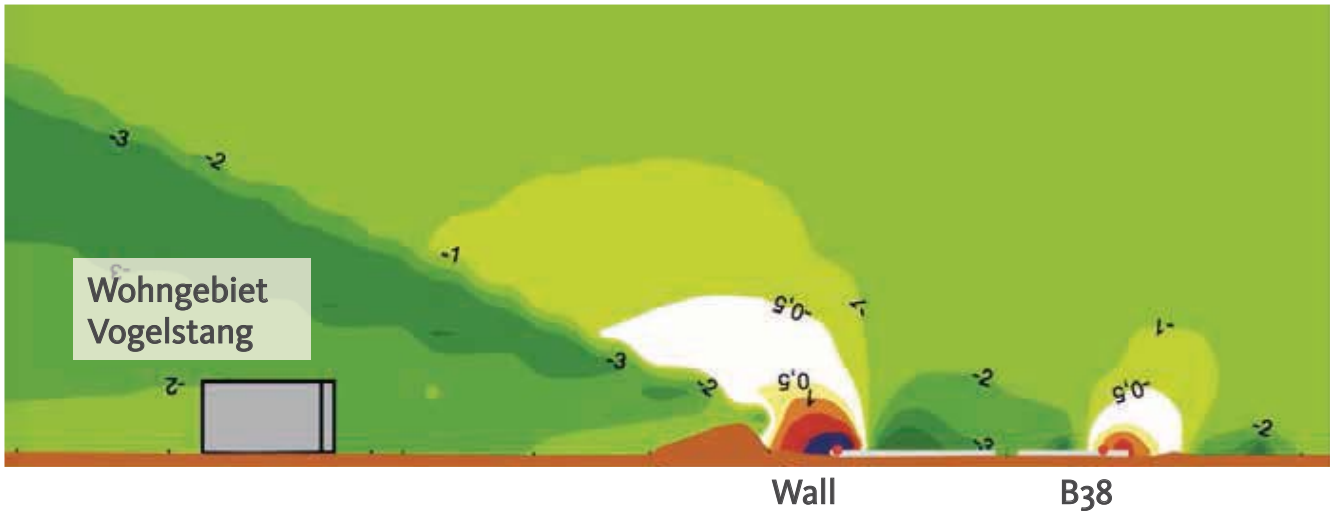
Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung
PEGELREDUKTION: Nullfall zu Phase 1



Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung
PHASE 2: Tempo 50 km/h (tagsüber)



Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung
PEGELREDUKTION: Phase 1 zu Phase 2



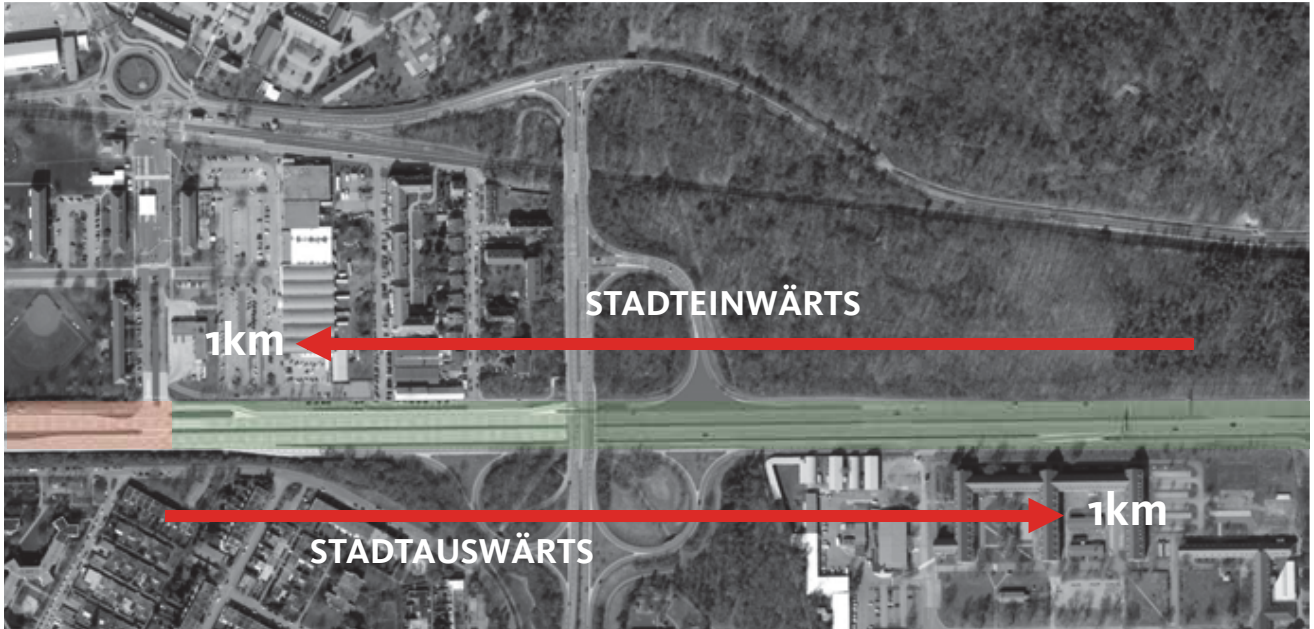
Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

Abschnitt
B-C



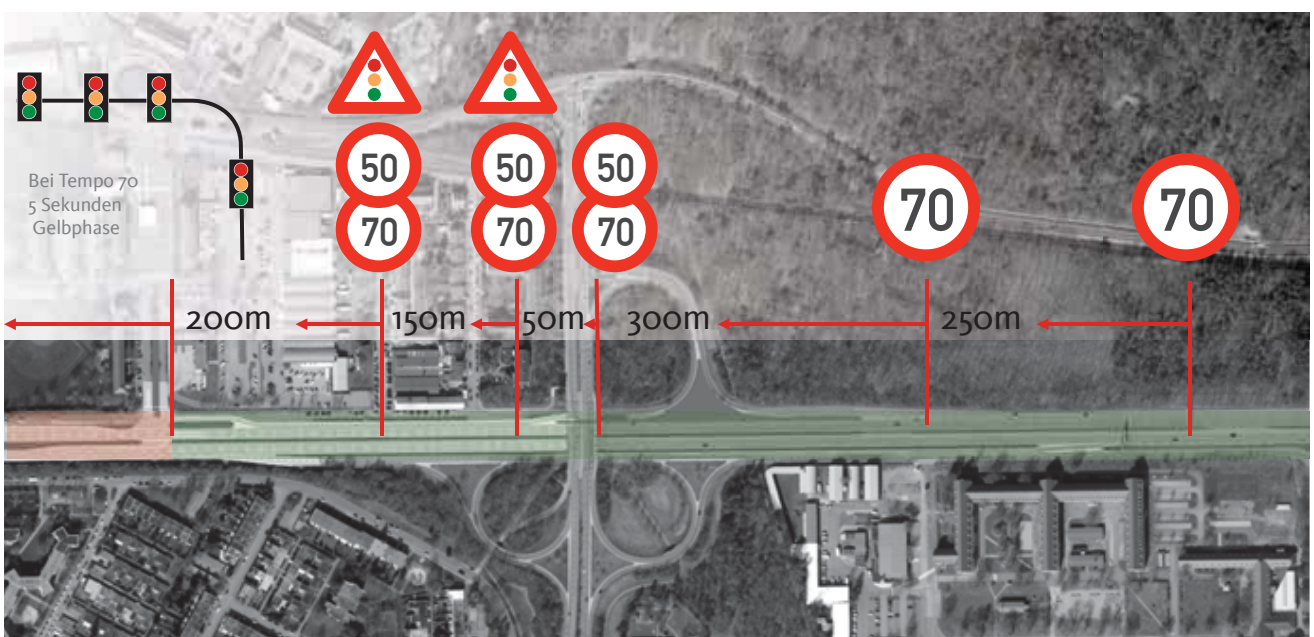
Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

EINGANGSSITUATION



Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

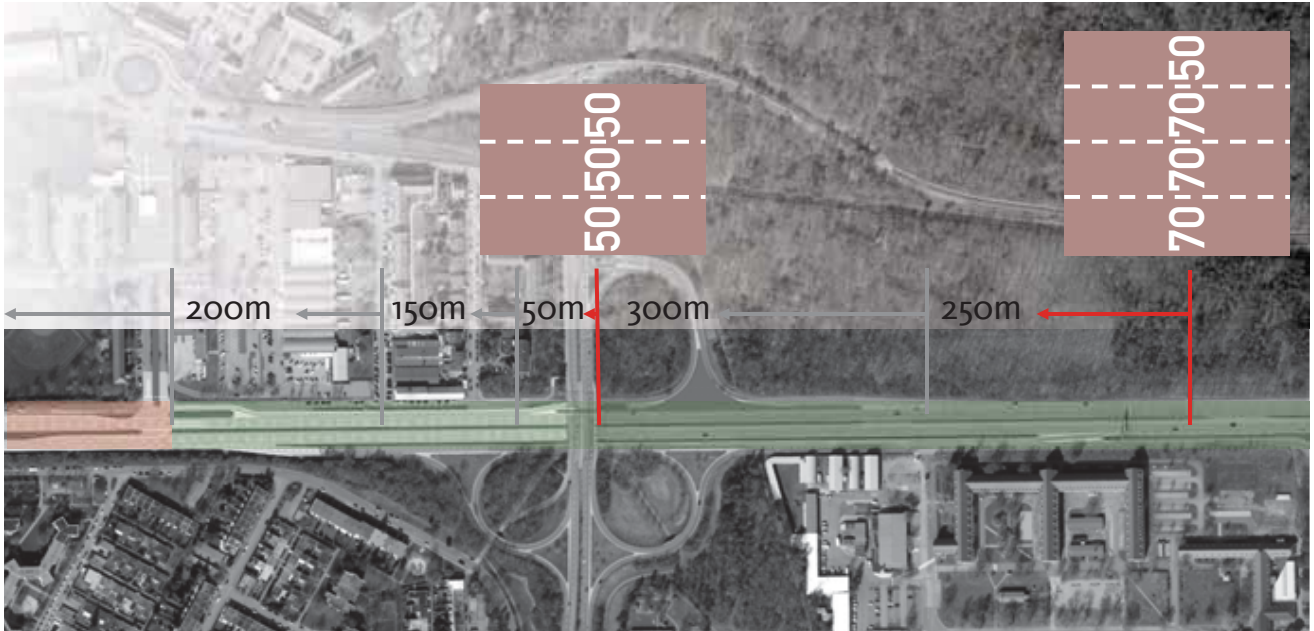
STADTEINWÄRTS: TEMPO-TRICHTER



Grundlage: RSA 95, Regelplan C1/5

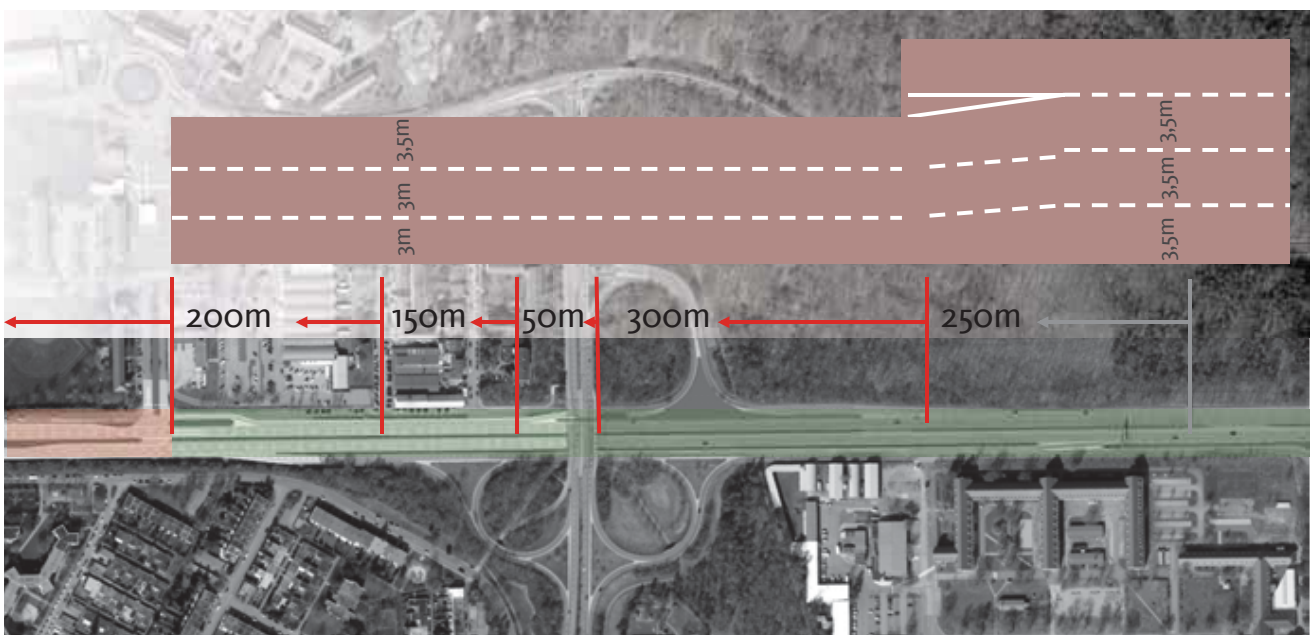
Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

VORSCHLAG: GESCHWINDIGKEITSANZEIGE AUF DER FAHRBAHN

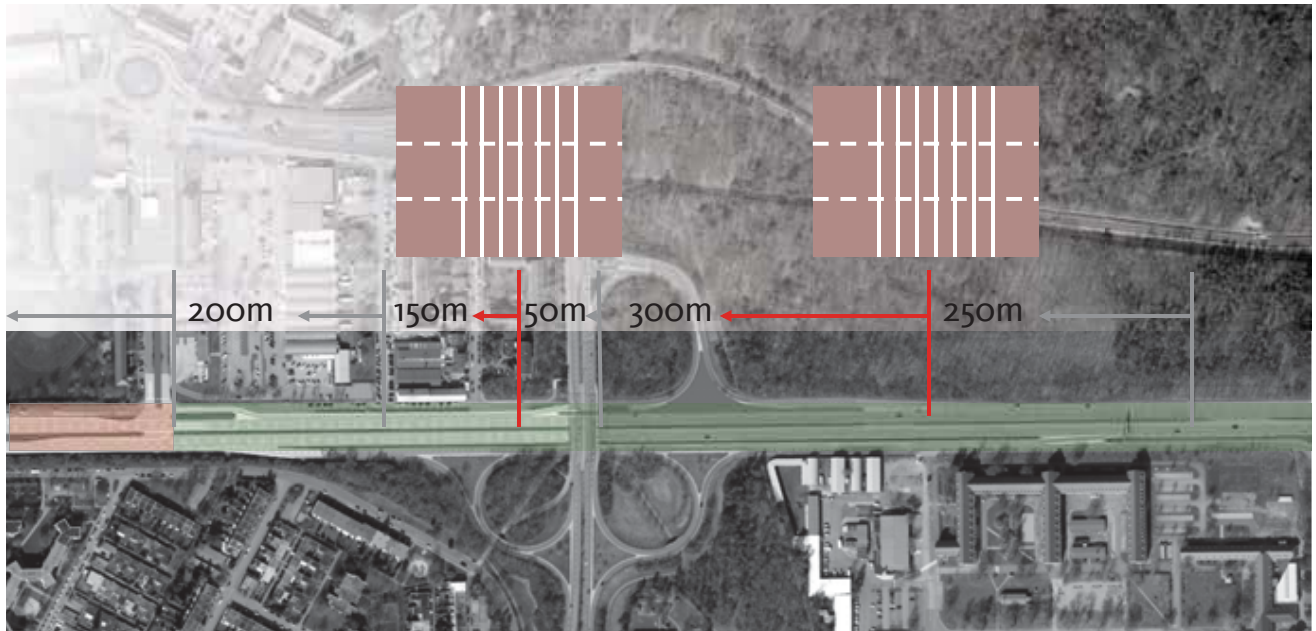


Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

VORSCHLAG: FAHRSTREIFENBREITE VERRINGERN



1. Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

VORSCHLAG: RÜTTELSTREIFEN

41

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

BEISPIELHAFT: ANWENDUNGSFALL AUF HÖHE TAYLOR

42

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

BEISPIELHAFT: ANWENDUNGSFALL AUF HÖHE TAYLOR



43

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

BEISPIELHAFT: ANWENDUNGSFALL AUF HÖHE TAYLOR



44

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

BEISPIELHAFT: ANWENDUNGSFALL AUF HÖHE TAYLOR



Herausgeber:

Stadt Mannheim, Stadtplanung, Projektgruppe Konversion

Stand: 1. September 2017

Ansprechpartner:

inhaltlich: Jens Weisener, 0621 293-5603, jens.weisener@mannheim.de

inhaltlich: Julia Deißler, 0621 293-5605, julia.deissler@mannheim.de

organisatorisch: Jennifer Weinert, 0621 293-5606, jennifer.weinert@mannheim.de

Dieses Dokument steht Ihnen unter dem folgenden Link digital zur Verfügung:

www.mannheim.de/de/protected-page?destination=/de/plattform-zum-planungsprozess-umgestaltung-b-38&protected_page=7

Passwort: Umgestaltung_B38